



# PRÄSENT

INFORMATIONEN DER STADTGEMEINDE WEIZ



## GRUSS AUS WEIZ

Ansichtskarten von 1897 – 1950  
Ausstellung Stadtgalerie  
5. Mai bis 22. Juli

Mai 2007

[www.weiz.at](http://www.weiz.at) [stadtgemeinde@weiz.at](mailto:stadtgemeinde@weiz.at)

Folge 274 • ANZBL 01A021952 • Postentgelt bar bezahlt • Amtsblatt der Stadtgemeinde Weiz • Verlagspostamt 8160 Weiz



**Liebe WeizerInnen,  
liebe NachbarInnen!**



**Ehrenbürger**

Seite 8

Das Frühjahr ist meist die Zeit, in der Bauprojekte gestartet bzw. abgeschlossen werden können. Über die wichtigsten dieses Jahres möchte ich Sie informieren:

**Flächenwidmungsplan**

Nach einer etwa zweijährigen Arbeitspause wurden der Flächenwidmungsplan und das damit verbundene Stadtentwicklungskonzept am 26. März im Gemeinderat beschlossen. Nun liegen beide Planunterlagen zur Einsicht im Baubüro auf und am 30. Mai wird es eine öffentliche Präsentation im Kulturhaus geben, zu der alle WeizerInnen eingeladen sind. Im Flächenwidmungsplan und im Stadtentwicklungskonzept sind die wichtigsten Entwicklungsschritte für die nächsten 5 bis 10 Jahre festgehalten. Aufgrund der kleinen Stadtfläche wird es in Zukunft notwendig sein, mit den Nachbargemeinden noch enger zusammenzuarbeiten und eine gemeinsame Regionalentwicklung unter Berücksichtigung aller wichtigen Lebensbereiche zu betreiben. Die Kosten für die Erstellung des Flächenwidmungsplanes betragen ca. € 30.000,-.

**Beratungszentrum in der Franz-Pichler-Straße**

Da die Räumlichkeiten des Beratungszentrums der Sozial Einrichtung „Rettet das Kind“ in der Florianigasse zu klein wurden, ist das Unternehmen mit dem Wunsch an die Stadtgemeinde herangetreten, neue Räumlichkeiten zu schaffen. Die Firma GWS, eine Tochter der Gemeinnützigen Siedlungsgesellschaft ELIN GmbH, wird nun aus dem ehemaligen Areal der Firma Stoppacher das aus dem Jahre 1920 stammende Primax-Gebäude für diesen Zweck renovieren. So wird ein 800 m<sup>2</sup> großes Beratungszentrum für Klienten der gesamten Oststeiermark entstehen. Das Haus wird als Niedrigenergiehaus ausgeführt. Die Stadtgemeinde stellt das Grundstück in Form eines Baurechtes zur Verfügung. Die Kosten für das Beratungszentrum betragen ca. € 900.000,-.

**Bau einer Demenzstation in der Waldsiedlung**

Seit mehreren Jahren ist ein Zubau beim Pflegeheim der Volkshilfe in der Waldsiedlung geplant. In diesem sollen demenzkranke Menschen betreut werden können. Nun kann dieses Projekt mit Unterstützung des Landes Steiermark verwirklicht werden. Die Gemeinnützige Siedlungsgesellschaft ELIN GmbH wird den Bau, dessen Spatenstich von Soziallandesrat Dr. Kurt Flecker am 27. April vorgenommen wurde, durchführen. Die Kosten für diesen Zubau betragen ca. € 2,6 Millionen.

**Volksschule Weizberg – Bauabschnitt II**

Im Jahr 2004 konnte der erste Bauabschnitt der Volksschule Weizberg – dieser umfasste den Neubau des Turnsaales

GEMEINDE



WIRTSCHAFT



UMWELT



SPORT



KULTUR



**Sprechstunden des Bürgermeisters**

**Dienstag, 10.00 - 12.00 Uhr**  
Ich bitte Sie um telefonische Vereinbarung  
unter (03172) 2319-102

## INHALT:

<b>75 Jahre Stadt Weiz, Teil 3</b>	4
<b>Auftakt zu den 75-Jahr-Feiern</b>	8
<b>Rechnungsabschluss 2006</b>	10
<b>Neues Kommando Stadtfeuerwehr Weiz</b>	11

<b>Bäckerfrühstück</b>	12
<b>Toller Erfolg für Superbonuspass</b>	13
<b>Internationale Einkaufsnacht in Weiz</b>	14
<b>Ostermarkt und Ungarischer Markt</b>	15
<b>Fotoshooting für „Weiz Zieht An!“</b>	15
<b>Grillstartfest am Südtirolerplatz</b>	16
<b>Griechische Spezialitäten und Ausflugsziele</b>	17
<b>Kulinarik in Weiz</b>	18
<b>Mystische Galgenwaldwanderung</b>	19
<b>Eröffnung W.E.I.Z. II</b>	20
<b>Eccop.net</b>	21

<b>Weizer Grünraumplan</b>	27
<b>Feinstaubsaison</b>	28
<b>Tag der Sonne</b>	28
<b>„Weiz räumt auf“</b>	29

<b>RadSPORTfest</b>	39
<b>Weizer Schachopen</b>	40
<b>Energielauf</b>	41

<b>Schlosskonzert „Die jungen Tenöre“</b>	42
<b>Big Band Weiz</b>	42
<b>Benefizkonzert</b>	43
<b>Werktage für Alte Musik</b>	44
<b>Pfingstereignis</b>	45
<b>Kunsttage der Lebenshilfe</b>	46

**REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE JUNI-AUSGABE  
DES WEIZ PRÄSENT: MONTAG, 14.05.2007**

Zulassungsnummer: 7002G81U, Verlagspostamt: 8160 Weiz | Erscheinungsort: Weiz  
Folge 274, Jahrgang 29, Mai 2007

IMPRESSUM: Herausgeber, Verleger und Eigentümer: Stadtgemeinde Weiz.  
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Helmut Kienreich, Stadtgemeinde Weiz,  
Hauptplatz 7. Redaktion u. Anzeigenannahme: Büro Info & Dok.  
Tel.: 03172/2319-250, Fax: 03172/2319-9250, E-Mail: presse@weiz.at  
Layout: Druck & Grafik Steinmann Weiz, Druck/Repro: Universitäts Druckerei Klamper

sowie die Renovierung des Untergeschosses – abgeschlossen werden. Nun erfolgt die Trockenlegung des Gebäudes, der Austausch der Fenster und die Dachsanierung. Es ist vorgesehen, diese Arbeiten zur Gänze im heurigen Jahr zu erledigen. Die Kosten für den Umbau werden ca. € 500.000,- betragen.

**Inbetriebnahme Innovationszentrum II**

Am 11. Mai wird Landeshauptmann Mag. Voves das Innovationszentrum II seiner Bestimmung übergeben. Auf etwa 2000 m<sup>2</sup> werden in Zukunft mehrere Betriebe in den Bereichen Nanotechnologie, Energie und allgemeine Dienstleistungen tätig sein. Hervorheben möchte ich, dass es sich bei diesem Bauwerk um ein regionales Projekt handelt, an welchem die Stadtgemeinde Weiz, die Gemeinde Krottendorf, die Gemeinden der Energieregion und die Steiermärkische Bank und Sparkassen AG beteiligt sind. Das Projekt wird mit ca. 1 Million Euro von der EU gefördert und die Kommunalsteuer wird zwischen der Stadtgemeinde Weiz und der Gemeinde Krottendorf im Verhältnis von 70:30 geteilt. Ein Projekt also, bei welchem nicht nur über regionale Zusammenarbeit geredet, sondern diese eindrucksvoll verwirklicht wurde. Die Gesamtkosten betragen ca. € 3,5 Millionen.

**Straßenbau – Nord-Süd-Umfahrung**

Bei einer Vorsprache bei dem für den Straßenbau in der Steiermark zuständigen Koordinator DI Tropper wurde mir der Bau des ersten Bauabschnittes der Nord-Süd-Umfahrung Krottendorf – Weiz zugesagt. Dieser verläuft von der Kläranlage Krottendorf bis zum Bahnschranken an der B72. Noch heuer werden die Verlegung der nach Gleisdorf führenden Wasserleitung und die Ausschreibung des Projektes durchgeführt. Im Frühjahr 2008 erfolgt der Baubeginn und nach zwei Jahren, im Frühjahr 2010, wird das Baulos abgeschlossen sein. Die Kosten betragen ca. € 25 Millionen. Da dieser Bauabschnitt für Weiz noch keine gravierende Verbesserung bringen kann, haben wir mit Nachdruck die Planung des Bauabschnittes II sowie die Projektierung des Ausbaues des heutigen Halbanschlusses der Marburger Straße (Brücke) in die B72 gefordert. In diesem Fall wurde uns die Erstellung einer Planung zugesagt und wir hoffen, dass wir auch hier zu einer sinnvollen Lösung kommen können.

Abschließend möchte ich festhalten, dass es durch diese Investitionen auch zu einer kräftigen Belebung der heimischen Wirtschaft kommt, da unsere Betriebe sich mit ihrer Leistungsstärke meist gegenüber ihren Konkurrenten durchsetzen können und so mit der Durchführung der Projekte beauftragt werden.



Helmut Kienreich  
Bürgermeister der Stadt Weiz

**Nächste öffentliche Gemeinderatssitzung**

**Montag, 4. Juni 2007, 19.00 Uhr  
im Stadtsaal des Rathauses**

# 75 Jahre Stadt Weiz (1932–2007)

## Teil 2 - Die „langen“ 50er Jahre: Vom Wirtschaftswunder in die Rezession

Nach Unterzeichnung des Staatsvertrages, dem Bekenntnis zur immerwährenden Neutralität und dem Abzug der letzten Besatzungstruppen am 26. Oktober 1955 war Österreich wieder ein souveräner Staat. Bis 1965 gedachte man dieses Ereignisses am „Tag der Fahne“ vorwiegend im Rahmen von Schulfeiern, seit 1965 ist der 26. Oktober Nationalfeiertag.

Die Erfahrungen der Besatzungszeit bestimmten wesentlich das politische Bewusstsein der Bevölkerung und Politiker in den „langen“ fünfziger Jahren, die in der Steiermark eigentlich erst mit der 68er-Bewegung zu Ende gingen. Die gesellschaftliche Entwicklung des Landes stand im Spannungsfeld zwischen konservativen Werten und Aufbruch, war geprägt von Wirtschaftswunder, Aufbau, Marktwirt-



*Ing. Oskar Zahn, Chefkonstrukteur des Elin-Werkes Weiz, folgte Siegfried Esterl nach dessen plötzlichem Tod im Dezember 1955 im Amt des Bürgermeisters nach, das er bis 1969 inne hatte.*

schaft, Fortschritt, Sozialpartnerschaft und Leistungsbereitschaft. Das Gefühl des Aufschwungs konnte den Menschen glaubhaft vermittelt werden: das erste Motorrad, das erste Auto, die Garage als Zubau zum Eigenheim, die erste Waschmaschine für den Haushalt, der erste Urlaub an der Adria.

Der Aufschwung tat sich jedoch schwer mit einem Land in politischer und wirtschaftlicher Randlage. Im Osten teilte der „Eiserne Vorhang“ Europa in Ost und West. Im Süden war die Grenze zu Jugoslawien nicht nur geographischer Natur, sondern auch eine ideologische und vielfach historisch belastete Barriere geblieben.

In diese Zeit fiel im Herbst 1956 die Ungarnkrise. Der Volksaufstand gegen das totalitäre Regime, gegen die sowjetische Herrschaft im Land, für mehr Demokratie, Meinungs-, Rede- und Pressefreiheit wurde mit dem Einmarsch sowjetischer Truppen gewaltsam niedergeschlagen. Fast 200.000 Ungarn blieb nur die Flucht vor Verschleppung oder Inhaftierung; Tausende flüchteten in die Steiermark. Österreichs Neutralität wurde erstmals auf die Probe gestellt. Das neu aufgestellte Bundesheer kam bei der Grenzsicherung zum Einsatz, half aber gleichermaßen den ankommenden Flüchtlingen. Internationale Hilfe lief nur schleppend an, umso wichtiger war die selbstlose Hilfsbereitschaft der Österreicherinnen und Österreicher in den grenznahen Regionen. Auch in Weiz mussten etwa 900 Flüchtlinge vorübergehend untergebracht und versorgt werden. Gemeinderätin Herta Nest war mit deren Betreuung beauftragt worden. Ihr Aufruf um Spenden wurde großzügig befolgt, so dass bei Ankunft der ersten Flüchtlinge am 10. November außer Wäsche und Kleidung achtzig Unterkünfte im Saale des ELIN-Werksheimes III und ebenso viele im Gasthof Allmer auf der Wegscheide bereitstanden. Die Zahl der jeweils zu betreuenden Flüchtlinge wechselte von Tag zu Tag, erreichte mit einer Unterbringung auch im Gasthof Ederer auf dem Weizberg ihren Höhepunkt. Etliche blieben für längere Zeit hier, manche für immer und gliederten sich ein.

Die Weizerinnen und Weizer widmeten sich wieder ihrem Alltag. Bis zu Beginn der 60er Jahre hatte sich die Einwohnerzahl von Weiz seit der Zeit vor dem Krieg fast verdoppelt, so dass die Infrastruktur bei weitem nicht mehr ausreichte, um alle Bedürfnisse abzudecken. Die Wasserleitungen, die für 4000 Einwohner berechnet waren, reichten nicht mehr aus, und so erhielten die Bewohner höher gelegener Wohnungen im Sommer kaum mehr Wasser. Ebenso verhielt es sich mit der Kanalisation, die bis 1964 vollkommen erneuert wer-



1963 wurde der aus dem 19. Jahrhundert stammende Südteil des Schlosses Radmannsdorf abgerissen.

den musste. Auch der städtische Kindergarten und die Schulen platzten aus allen Nähten, sodass hier ebenfalls Erweiterungen und Ausbauten notwendig wurden. Mindestens ebenso drängend war der Wunsch nach weiter führenden Bildungseinrichtungen in Weiz. Die steigende Zahl von Internats- und Fahrschülern mobilisierte Eltern wie Lehrer, wenngleich zunächst mit wenig Erfolg. 1958 brachte die Einführung eines regelmäßigen Schulbusverkehrs nach Gleisdorf lediglich Erleichterung.

Dem steten Wachstum entsprechend musste die Gemeinde beinahe jährlich neue Straßen und Gassen errichten und ihnen Namen geben. 1961 teilte man die Stadt schließlich in vier Bezirke ein und ein Jahr später erfuhr auch die Hausnummerierung eine völlige Neuordnung: Statt der bisher geltenden fortlaufenden Zählung nach Bauvollendung wurde nun straßenweise – linksseitig die ungeraden, rechtsseitig die geraden Zahlen – nummeriert.

Die Kulturarbeit teilten sich seit Anfang der 50er Jahre die Kulturreferate der Stadtgemeinde und der ELIN AG, was das musikalische, literarische und künstlerische Leben der Stadt auf beeindruckende Weise bereicherte. Mehrmals im Jahr gaben die Vereinigten Bühnen Graz ein Gastspiel. Viel beachtete Konzerte namhafter in- und ausländischer Künstler, Ausstellungen und ungezählte Abende, die von der heimischen Kunstszene bestritten wurden, bereicherten das kulturelle Angebot. Schon bald waren die bisher genutzten Räume – der alte

Kino-Saal Höfler, der Saal des ELIN-Werksheimes III und zahllose andere – viel zu klein geworden. Bereits 1957 erwarb die Stadt Weiz deshalb ein Grundstück für die Errichtung eines Volkshauses als künftiges Kultur- und Veranstaltungszentrum. Am 8. Oktober 1961 war es endlich soweit: das Volkshaus in der Franz-Pichler-Straße konnte feierlich seiner Bestimmung übergeben werden. Das neue Haus gewann schnell an Anziehungskraft und sollte für die kommenden 25 Jahre Mittelpunkt des kulturellen Lebens in Weiz sein – nicht zuletzt für Schüler und Absolventen der 1960 gegründeten Musikschule Weiz und dessen Orchesters.



Noch in den 60er Jahren stand im Garten des Schlosses Radmannsdorf eine Holzbaracke, welche vielfältig genutzt wurde, unter anderem als Behelfsquartier für die angrenzenden Schulen usw.

## Rezession

Die rege Bautätigkeit in unserer Stadt, der Ausbau der Infrastruktur und das bunte kulturelle Angebot konnten nicht darüber hinweg täuschen, dass es mit der heimischen Wirtschaft nicht zum Besten stand. Als am 1. Jänner 1958 die „Europäische Wirtschaftsgemeinschaft“ (EWG) gegründet wurde, brachte dies für die übrigen europäischen Staaten, so auch für Österreich, spürbare Wettbewerbsnachteile. Dies betraf ganz besonders die Steiermark, weil mehr als die Hälfte aller steirischen Exporte in den EWG-Raum gingen. Soziale Spannungen wurden häufiger und härter, ihre Ursachen lagen neben Lohn- und Preisfragen vor allem in den Kündigungen von Arbeitern in den großen steirischen Betrieben wegen deren schlechter Auftragslage. Als Gegengewicht zur EWG gründeten sieben europäische Länder – Dänemark, Großbritannien, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden und die Schweiz – die „Europäischen Freihandels-Assoziation“ (EFTA). Durch Bündelung der gemeinsamen Interessen sollte für die EFTA-Mitglieder eine Annäherung an die EWG erleichtert werden. Zwischenzeitlich sollten der Abbau von Zollschranken und die Gewährleistung gerechter Handels- und Wettbewerbsbedingungen den freien



*Die Elingasse war damals, als die Elin noch fast 3000 Mitarbeiter beschäftigte, noch viel enger als heute.*



*Die Stadt wuchs so schnell, dass die Arbeiten an Straßen und Gassen kaum zu bewältigen waren, kamen doch auf jeden Einwohner nicht weniger als sechs Straßenmeter.*

Handel zwischen den Mitgliedern fördern. Für das am Rande West-Europas liegende Österreich kam diese Initiative zu spät. Die volkswirtschaftliche Rezession war nicht mehr aufzuhalten.

Weiz profitierte noch immer vom enormen Aufstieg der ELIN nach 1945, welcher in erster Linie dem umsichtigen Wirken des Generaldirektors der ELIN Weiz Dipl. Ing. Karl Widdmann zu verdanken war. In einem Interview äußerte sich dieser zum Thema „Weiz und ELIN“ folgendermaßen: „Heute ist die Weizer ELIN mit 2600 Beschäftigten das führende Werk Österreichs auf dem Sektor der Elektroindustrie. Die Einwohnerzahlen der Stadt sind inzwischen auf 7000 angestiegen. Die ELIN hat aber nicht nur Weiz vergrößert, sondern auch den Lebensstandard der Bevölkerung im Umkreis gehoben und der Stadt mit ihren Bauten ein neues Gepräge gegeben.“ Die ELIN war auch die Hauptstütze des Gemeindebudgets und man konnte daher mit Recht von Weiz als „ELIN-Stadt“ sprechen.

Bereits 1959 hatte Österreich erste Schritte zur branchenmäßigen Zusammenfassung der verstaatlichten Elektroindustrie Österreichs gesetzt. Die ELIN wurde immer mehr auf die Auslandsmärkte abgedrängt und verlor im Inland ihre Marktanteile. Die „stürmische“ Zunahme des Wettbewerbs in EWG und EFTA ging einher mit zunehmendem Preisverfall bei gleichzeitiger Kosteninflation. Die seit Kriegsende kontinuierlich steigenden Beschäftigungszahlen in der ELIN sowie die Löhne stagnierten. Als im Mai 1962 die metallverarbeitenden Betriebe landesweit in einen fünftägigen Streik traten, um ihren Forderungen Nachdruck zu verleihen, schlossen sich die ELIN-Arbeiter an. Der Arbeitskampf hatte Erfolg: verbesserte Lohn- und Sozialleistungen wurden vertraglich festgeschrieben. Die österreichische Wirtschaft wuchs zwar noch um 3 %, die Löhne und Gehälter stiegen jedoch um 10 %. Mitte der 60er Jahre hatte der Personalstand der ELIN durch die Abwicklung von Großaufträgen einen Höchststand erreicht, der nun mit dem Ausbleiben von Anschlussverträgen reduziert

werden musste. Das Werk Weiz konnte zu dieser Zeit zwar auf dem Maschinensektor eine gute Auftragslage vorweisen, das Geschäft mit Großtransformatoren war jedoch rückläufig. Nicht nur die bedrückende wirtschaftliche Situation belastete die Weizer Bürgerinnen und Bürger sowie Stadtväter, auch die Raumnot der Schulen war nach wie vor ungelöst, ein Ende des Wechselunterrichts noch nicht abzusehen. Zwar erwarb die Gemeinde bereits geeignete Grundstücke für den Bau einer Hauptschule, welche auch einzelnen Mittelschulklassen des Gymnasiums Gleisdorf in Weiz Raum zur Verfügung stellen sollte, allerdings konnte dies nicht das eigentlich angestrebte Ziel sein.

Hingegen zur Freude aller Weizerinnen und Weizer besiegelten die Städte Weiz und Offenburg in Baden 1964 mit einem Verbrüderungseid ihre bereits über viele Jahre gepflegte freundschaftliche Verbundenheit. Ein Jahr später fand aus Anlass des Besuches des Oberbürgermeisters und der Stadtverordneten von Offenburg eine große Partnerschaftsfeier statt.

Ein erster Erfolg in Sachen „Schulen“ zeichnete sich 1966 ab, als zwei erste und eine zweite Klasse als Außenstelle des BG/BRG Gleisdorf in das Gebäude der Knabenvolksschule einzogen. Auch ein einjähriger Polytechnischer Lehrgang im Rahmen des neu geschaffenen neunten Pflichtschuljahres konnte eingerichtet werden. Der noch immer nicht vollendete Ausbau der Infrastruktur, die außerordentlichen Kosten für den Schulbau sowie die angespannte wirtschaftliche Lage belasteten das Gemeindebudget erheblich, sodass man zunehmend bemüht war, Ausgaben zu sparen – eine kluge Entscheidung angesichts der sich



*Für ein Vierteljahrhundert war das Weizer Volkshaus kultureller Mittelpunkt der Stadt Weiz*

anbahnenden Änderungen im Bereich der ELIN-Werke. Die Verschmelzung der ELIN-Union mit dem Wiener Starkstrom-Werk trat mit 1. Oktober 1967 in Kraft. Der Abschluss eines Rahmenvertrages mit Siemens betraf Unternehmensführung, Fertigungsunterstützung, Forschung und Entwicklung. Dass diese Veränderungen auch auf das Werk Weiz von entscheidendem Einfluss sein mussten, war allen bewusst; über die Folgen, die sich hieraus ergeben würden, konnte zu diesem Zeitpunkt nur spekuliert werden. Der Auftragsstand war in den verschiedenen Fertigungssparten unterschiedlich: während die Auftragsbücher der Mittel- und Großmaschinenfertigung gut gefüllt waren, lag die Erzeugung von Schweißmaschinen im Argen und der Dampfturbinenbau lief auf Grund der Vereinbarungen mit Siemens überhaupt aus. Über diese Entwicklung waren die Stadtväter – und mit ihnen weite Teile der Bevölkerung – in ernster Sorge, denn wie Bürgermeister Siegfried Esterl einst feststellte: *„Weiz steht und fällt mit der ELIN“*.  
*Susanne Kropeč, Stadtarchiv Weiz*



*Nach dem ersten Besuch einer großen Delegation der befreundeten Stadt Offenburg in Weiz 1961 wurden die deutschen Gäste herzlich verabschiedet. Drei Jahre später unterzeichneten die Stadtväter den Partnerschaftsvertrag.*



## Auftakt zu den 75-Jahr-Feiern der Stadt Weiz

Mit einem abwechslungsreichen Bilderbogen über die globalen, regionalen und lokalen Geschehnisse des letzten Dreivierteljahrhunderts setzte die Stadt Weiz im Kunsthaus einen eindrucksvollen Auftakt zum Jubiläumsjahr.

Bilder, historische Filmausschnitte und lokale Tondokumente weckten Erinnerungen an längst vergessene Geschehnisse. Bürgermeister Kienreich ließ in seiner Festrede die markanten Ereignisse aus dieser Zeitspanne Revue passieren. Neben der Präsentation des neuen Bildbandes „Weiz – Heimat mit Zukunft“ stand die Ehrung verdienter Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens im Mittelpunkt. Die musikalische Umrahmung des Programms übernahmen der Jazzchor der Musikschule Weiz unter Helmut Haas und ein Bläser-Ensemble der Musikschule.

Als Höhepunkt der Feier wurde **NAbg. a.D. und Bgm. a.D. Ing. Willibald Krenn** und **Bgm. a.D. Ludwig Schmidhofer** die besondere Auszeichnung zuteil, für ihr umfassendes Engagement und ihre besonderen Leistungen zu **Ehrenbürgern der Stadt Weiz** ernannt zu werden.

Der 1928 in Hohenbrugg/Raab geborene **Ing. Willibald Krenn** kam 1955 nach Weiz, bis 1982 war er als Techniker und Abteilungsleiter im ELIN-Werk tätig. Von 1960 bis 1981 war er Mitglied des Gemeinderates und von 1969 bis 1979 Bürgermeister. In seiner Ära wurden wichtige Infrastrukturmaßnahmen wie die Sicherung der Städtischen Wasserversorgung, der Bau der biologischen Kläranlage, die Grundstückssicherung für



*Ing. Willibald Krenn, Ehrenbürger der Stadt Weiz*

das Bundesschulzentrum sowie die Fertigstellung der Schule bzw. Turnhalle in der Offenburger Gasse und die Neugestaltung des Hauptplatzes realisiert. Sehr ambitioniert setzte er sich zwei Jahre lang als Abgeordneter zum Nationalrat für den Bezirk Weiz ein. Mit seinem sympathischen Auftreten und seinem Humor gelingt es ihm bis heute, aktiv am Stadtleben teilzunehmen, Menschen aufzuheitern und ihre Herzen zu gewinnen.

**Bgm. a.D. Ludwig Schmidhofer** wurde 1930 in Birkfeld geboren, er war insgesamt 39 Jahre lang in verantwortungsvoller Position im ELIN-Werk beschäftigt. Ab dem Jahr 1965 war Schmidhofer als Baureferent Mitglied des Gemeinderates, 1975 übernahm er das Amt des 1. Vizebürgermeisters und wurde 1979 zum Bürgermeister gewählt. Dieses Amt übte er 14 Jahre lang bis zum Jahr 1993 aus. Er war stets darauf bedacht, dass sich die kom-



**Ludwig Schmidhofer**, Ehrenbürger der Stadt Weiz

munalpolitischen Zielvorstellungen mit den finanziellen Möglichkeiten deckten. Viele Infrastrukturmaßnahmen wie der Ausbau der Wasserversorgung, die Errichtung der Mülldeponie am Zattachweg, die Städt. Kindergärten, die Fertigstellung des Bundesschulzentrums, der Ausbau des Sozialwesens sowie der Umbau des Weberhauses waren ihm besondere Anliegen. Seine zahlreichen Auszeichnungen werden nun mit der Ehrenbürgerschaft der Stadt gekrönt.

Für ihr langjähriges Wirken zum Wohl der Stadt Weiz und ihrer Bürgerinnen und Bürger wurden folgende ehemalige Gemeinderäte mit dem **Ehrenring der Stadt Weiz** ausgezeichnet:



**Dr. Paul Pavek**, von 1975 – 1988 Mitglied des Gemeinderates und Klubobmann, seit 1978 Facharzt für Innere Medizin in Weiz, Konsiliararzt im Weizer Krankenhaus, Mitbegründer des Ärztehauses A-Z, Gründer u. Obmann des Herzvereins, seit 1970 Obmann des Tennisclubs Weiz



**Ing. Helmut Ranftl**, von 1970 – 1990 Mitglied des Gemeinderates, Sportreferent und Klubobmann, Mitinitiator der Renovierung des Weberhauses und der Errichtung der Bücherei, bis heute Mitarbeiter des Büchereiteams, Mitglied in zahlreichen Vereinen (v.a. im Schiverein)



**Rudolf Eggenreich**, von 1965 – 1990 Mitglied des Gemeinderates, von 1979 – 1990 Finanzreferent, von 1960 – 1989 Arbeiterkammer-Amtsstellenleiter, Mitglied in zahlreichen Vereinen und Träger zahlreicher Auszeichnungen



**Heinz Schwindhackl**, von 1975 – 1990 Mitglied des Gemeinderates, 35 Jahre lang Vorstandsmitglied der Weizer Einkaufsstadt, seit 1992 Obmann des Tourismusverbandes, führendes Mitglied der Jagdgesellschaft und der Faschingsgilde, Schilehrwart des Weizer Schivereins



**Dir. Karl Mastalier**, von 1980 – 1990 Mitglied des Gemeinderates und Kulturreferent, Mitinitiator des Ausbaus des Weberhauses und seiner Bibliothek sowie der Gründung des Museumsvereins, von 1976 – 1999 Direktor der Sporthauptschule, langjähriger Präsident des Weizer Golfclubs



**Erwin Stöbl**, von 1980 – 1995 Mitglied des Gemeinderates, Verkehrsreferent, Verantwortlicher f.d. Städt. Bau- u. Wirtschaftshof, setzte sich für die Sanierung der Gemeindewohnbauten u. die Neuerichtung von Wohnungen ein, 36 Jahre Obmann des ESV Weiz Süd



## Neues Kommando bei der Stadtfeuerwehr Weiz



Foto: Stadtfeuerwehr Weiz

ABI Wolfram Schwarz wird für die Verdienste in seiner Amtszeit geehrt.

Am 30. März 2007 fand im Gasthof Ederer die heurige Wehr- und Wahlversammlung der Stadtfeuerwehr Weiz statt. Kommandant und Abschnittsbrandinspektor Wolfram Schwarz gab einen Rückblick über das Geschehen der letzten zehn Jahre. Zahlreiche Konzepte und Großprojekte wurden unter seiner Führung umgesetzt. Nach elf Dienstjahren als Kommandant beendete er seine letzte Wehrversammlung unter Standing Ovations aller Anwesenden.

Die Bürgermeister aller Gemeinden im Ausfahrtsbereich bedankensich für die intensive und gute Zusammenarbeit. Wolfram Schwarz wird weiterhin aktives Mitglied bleiben und als Abschnittskommandant der Wehr Weiz und dem Bezirksfeuerwehrverband zur Seite stehen.



Foto: Stadtfeuerwehr Weiz

Bgm. Kienreich gratuliert dem neuen Kommandanten HBI Christian Lechner und seinem Stellvertreter OBI Michael Kreimer

Bei der anschließenden Wahlversammlung wurde der bisherige Oberbrandinspektor Christian Lechner mit überwältigender Mehrheit zum neuen Kommandanten der Stadtfeuerwehr Weiz gewählt.

Zur Wahl seines Stellvertreters stellten sich BI Karl Feichter und OLM Michael Kreimer einer Stichwahl. Beide betonten im Vorfeld, nicht als Konkurrenten anzutreten, sondern den Gemeinschaftssinn im Vordergrund zu halten. Schließlich konnte Michael Kreimer die Wahl für sich entscheiden. Somit werden die kommenden fünf Jahre von **HBI Christian Lechner** und **OBI Michael Kreimer** in Angriff genommen.

Einladung zur Präsentation

„Revision des  
Stadtentwicklungskonzeptes  
und des  
Flächenwidmungsplanes“

**30. Mai 2007**  
18<sup>30</sup> Uhr  
Kulturhaus Weiz

Präsentation durch  
Bürgermeister Helmut Kienreich und  
Arch. DI Heigl-Trötsch

**WEIZ**  
die Stadt voll Energie

Entwicklungsziel der Stadt Weiz  
Was ist Neu?  
Wie geht es weiter?  
Fragen des Grundeigentümers?



## Mag. Michael Schickhofer

Referent für Stadtmarketing,  
Wirtschafts- u. Städte-  
kooperationen

### Tierwelt Herberstein eröffnet

Am 1. Oktober 2006 wurde vom Land Steiermark auf Initiative von Landeshauptmann Mag. Voves und LH-Stv. Schützenhöfer die Steirische Tiergarten GmbH. gegründet und damit eines der wichtigsten touristischen Leitprojekte in der Oststeiermark, die „Tierwelt Herberstein“, erhalten. 500 Tiere aus allen Kontinenten dieser Erde finden auf einer Fläche von ca. 23 Hektar Heimat und einen sicheren und artgerechten Lebensraum. Gemeinsam mit dem Stubenbergsee ist die Tierwelt ein interessantes und vielfältiges Ausflugsziel für Jung und Alt. Bereits in den ersten 10 Tagen nach der Eröffnung besuchten mehr als 10.000 Gäste die Tierwelt - bis zum Ende des Jahres sollen es 160.000 sein.

#### **Weiz - Idealer Ausgangspunkt zum Entdecken der Region**

Diese Zahl zeigt die Chancen, die sich für die Stadt Weiz als Tourismusstadt ergeben können. Weiz liegt im Zentrum einer wunderschönen Region mit Almenland, Apfeland und der Energieregion und bietet sich daher als idealer Ausgangspunkt für eine Entdeckung der Schönheiten der Oststeiermark an. Die Feistritzalbahn, die Raabklamm, die Grasslhöhle und das Katerloch sind nur einige der Highlights in unmittelbarer Umgebung der Stadt. Der Weizer Gast hat aber nicht nur den Vorteil, Naturschönheiten in kürzester Zeit zu erreichen, er kann auch das Flair der Stadt und seine unzähligen Veranstaltungen wie die Autoshow, den Bäckermarkt,... genießen – von den kulinarischen Köstlichkeiten bei unseren Stadtwirten ganz zu schweigen. Alle Informationen zu den Naturschönheiten in und um Weiz, zum Radwege- und Laufnetz und zu den Veranstaltungen erhalten Sie in unserem Servicecenter für Stadtmarketing und Tourismus (Telefon: 03172/2319-650, E-Mail: [tourismus@weiz.com](mailto:tourismus@weiz.com) od. [stadtmarketing@weiz.at](mailto:stadtmarketing@weiz.at) ).

*Ich wünsche schöne Frühlingstage in Weiz und der Region!*

*Ihr Michael Schickhofer*

## Frühstücken Sie mit den Weizer Bäckern und der Kleinen Zeitung



**Am Samstag, dem 5. Mai 2007 laden die Weizer Bäcker Gaulhofer, Holper, Schwindhackl, Tengg, Wachmann und Zorn, der Weltladen, die Kleine Zeitung, die Volksbank und die Weizer Stadtmarketing KEG ab 8.00 Uhr zum schmackhaften Frühstück auf den Südtirolerplatz.**

Das aus Kipferl, Brioche und Kaffee bestehende 2-Euro-Frühstücksangebot können Sie natürlich bei den Ständen der Bäcker noch durch weitere Gebäckspezialitäten erweitern. Diese Veranstaltung bringt nicht nur ein köstliches Frühstück für die Leser der Kleinen Zeitung und die WeizerInnen, sie betont auch, dass Weiz österreichweit die Stadt mit der höchsten Bäckerdichte ist.

Das ist nicht nur wichtig für die Nahversorgung und auch den Erhalt von Arbeitsplätzen, es zeigt auch die hohe Qualität der einheimischen Betriebe, die sich gegen hohe Konkurrenz behaupten müssen, um erfolgreich zu sein.

Einzigartig ist aber auch, dass diese Bäcker gemeinsam immer wieder Akzente setzen und mit Veranstaltungen wie dieser in Kooperation mit der Kleinen Zeitung, dem Stadtmarketing und dem Weltladen, der das Frühstück in der fairen Gemeinde Weiz mit fairem Kaffee verfeinert, auf ihr tolles Angebot aufmerksam machen.

Nähere Infos:

**Servicecenter für Stadtmarketing & Tourismus**

Hauptplatz 18

Tel. 03172/2319-650

E-Mail: [johann.koenig@weiz.at](mailto:johann.koenig@weiz.at)

## Superbonuspass - wieder ein toller Erfolg



Die Gewinner des Candlelight Dinners mit den Sponsoren der Bonuspassaktion.

**Einkaufen in Weiz ist immer ein Gewinn. Jetzt wurden auch die drei Gewinner des Candlelight Dinners prämiert.**

Von 30. Oktober bis 31. Dezember 2006 konnten die Kunden in Weiz in 75 Betrieben für ihre Einkäufe „Bonusapferl“ sammeln und ihren vollgeklebten Bonuspass gegen einen Einkaufsgutschein im Wert von € 12,- eintauschen. Ziel dieser Aktion war es, den Menschen aus der Umgebung zu zeigen, wie attraktiv Weiz als Einkaufsstadt ist und vor allem, dass Service und Qualität im Vordergrund stehen.

Zusätzlich wurden noch drei Candlelight-Dinner unter den „mitsammelnden Kunden“ verlost. Freudestrahlend konnten Silvia Hofinger aus St. Ruprecht/R., Gabi Graf aus Naas und Ulrike Berghofer aus Weiz die Gutscheine entgegennehmen. In Vertretung von Bgm. Helmut Kienreich gratulierte auch Stadtmarketing-Geschäftsführer Johann König den Gewinnern und dankte der Einkaufsstadt Weiz für die Idee und Umsetzung der Bonuspassaktion: „Die Stadt Weiz hat diese tolle Aktion gerne unterstützt, die viele Vorteile in sich vereint hat: neben Kaufkraftbindung und damit verbundener Arbeitsplatzsicherung hat sie Weiz mit seiner Vielzahl an Betrieben und Einkaufsmöglichkeiten präsentiert und sie hat u.a. die Kunden für ihre Treue belohnt“.

Beachtlich ist die immer größere Beliebtheit der Weizer Einkaufsstadtmünze und des 8-Städtegutscheines als Geschenkidee – so auch als Muttertags- oder Ostergeschenk. 2006 wurde die Rekordsumme von € 959.910,- an Gutscheinen in Weiz verschenkt.

**Und das meinten die Gewinner zur Aktion:**

**Silvia Hofinger:** „Ich war vom Gewinn sehr überrascht und hab mich sehr gefreut.“

**Gabi Graf:** „Toll, dass man im Rahmen der Aktion einen Gutschein fürs Einkaufen bekommt. Schon die 12,- Euro waren ein Gewinn und über das Candlelight Dinner freue ich mich sehr.“

**Ulrike Berghofer:** „Es ist wichtig, dass Geld auch in Weiz bleibt. Wir haben schließlich hier unsere Arbeitsplätze. Nächstes Jahr mache ich sicher auch wieder mit.“

Im Namen der Einkaufsstadt Weiz danken Obmann Mag. Bleykolm und GF Alexandra Neuhold folgenden Sponsoren:

Stadtgemeinde Weiz/Stadtmarketing KEG, Druckerei Steinmann, den Handelsbetrieben der Stadt Weiz für ihre Teilnahme sowie der Weizer Zeitung für die grafische Umsetzung.

[WWW.TOURISMUS.WEIZ.COM](http://WWW.TOURISMUS.WEIZ.COM)

dGtiv

*Die Schwindhackl  
Kirsch-Trüffel*



Unsere Kirsch-Trüffel macht Lust auf den Frühling!  
Hochwertige weiße Schokolade umhüllt die cremige Fülle aus sonnengereiften Amarenakirschen, Honig und Obers. Ein Schuss heimischer Kirschnapss vollendet die fruchtige Kreation. Unbedingt probieren!

*Schwindhackl*

Trüffel-Manufaktur • Schokothek

Klammstraße 5 • Weiz • 03172 2486-0  
[www.schwindhackl.at](http://www.schwindhackl.at)

Anzeige

# „Wir holen die Welt nach Weiz“ Internationale Einkaufsnacht



**Internationales Flair genießen, in gemütlicher Atmosphäre Muttertagsgeschenke aussuchen, sich in den Geschäften verwöhnen lassen und durch die Stadt bummeln – Weiz bietet am Freitag, dem 11. Mai am Abend ein einzigartiges Erlebnis. Die Betriebe der Innenstadt haben für alle Besucher bis 21.00 Uhr geöffnet und bieten besondere Produktaktionen, tolle Geschenksideen für den Muttertag, kulinarische Köstlichkeiten und vieles mehr.**

Auf den Straßen und Gassen beeindruckt die verschiedensten Künstler, von Pantomimen bis zu Clowns, und laden die Besucher zum Verweilen ein. Kulinarische Köstlichkeiten in den Geschäften, besondere Produktaktionen u.v.m. machen die Einkaufsnacht zu einem Erlebnis der besonderen Art.

Der Hauptplatz steht mit einem Dschungelabenteuer für Kinder (Rallye, Dschungelkegeln, u.v.m.) unter dem Motto „Urwald“, in der Kunsthauspassage (übrigens: die Buchhandlung Plautz eröffnet neu und Sound & Vision feiert das 10-jährige Firmenbestehen mit tollen Aktionen) ist mit African Painting das Thema „Afrika“ gegeben, der Weltladen präsentiert faire Cocktails und Trommler, bei der Pezo-Brücke erwartet die Besucher italienisches Flair und die Kinder eine Colosseum-Hupfburg. Entlang des Weizbaches singt der Seemannschor „Ahoi“ internationale Seemannslieder und in der Birkfelderstraße wird sich die Sioux City präsentieren. Am Südtirolerplatz findet ab 16.00 Uhr bis in den späten Abend (und auch am Samstag, 12. Mai) ein Ungarischer Markt mit Kulinarik, Kunsthandwerk, Touristik und Folklore statt.

Im Anschluss an die Einkaufsnacht laden die Weizer Gastronomielokale zu einem Besuch – und hier gibt es ja neben hervorragenden einheimischen Restaurants und Cafés auch internationale Lokale von italienisch über

chinesisch, türkisch, griechisch bis zu spanisch. Weitere Möglichkeiten, die Einkaufsnacht ausklingen zu lassen, sind mit der Italian Party im LifeArt, dem Jazzkonzert mit dem Bernd Reiter Organ Trio im Jazzkeller oder ganz einfach toller Stimmung in den anderen Weizer Abendlokalen gegeben.

Kommen Sie vorbei, genießen Sie weltoffenes, internationales und unvergessliches Flair am Muttertagswochenende in Weiz, nutzen Sie die tollen Angebote der Weizer Geschäfte bis 21.00 Uhr und lassen Sie sich verwöhnen!

Nähere Infos:

**Servicecenter für Stadtmarketing & Tourismus**

Hauptplatz 18, Tel. 03172/2319-650

E-Mail: johann.koenig@weiz.at

### **MITWIRKENDE:**

*Weizer Geschäfte und Gastronomiebetriebe mit Schmankerln, Musik, Aktionen, Angeboten u.v.m.*

*Erlebnismangement: Dschungelkinderprogramm, Schminken, Kolosseum (Hauptplatz, Kunsthauspassage, Europa-Allee)*

*Sioux City-Team (Birkfelderstraße)*

*Seemannschor AHOI (PEZO Brücke, Laschoberpassage)*

*Giuseppe Palermo (Musik unterwegs in der Stadt)*

*Hungaricum Center – Ungarischer Markt mit Kunsthandwerk, Folklore, Touristik und Kulinarik (Südtirolerplatz - bei Regen: K&K Passage)*

*Marijan und Daniél – Clowns, walking acts*

*Organisiert und veranstaltet von der Stadtgemeinde Weiz – Stadtmarketing KEG mit Unterstützung der Volksbank*

## Großer Besucherandrang beim Weizer Ostermarkt



Ostermarkt-Organisatorin Angela Kahr von der Stadtmarketing KEG gratuliert mit Gf Johann König den Gewinnerinnen Christa Neubauer (2 v. l.) und Tina Kristensen (3. v. l.) zum Gewinn eines Osterkorbes. Die restlichen drei verlostene Körbe gewannen S. Huschke-Ponstingl, K. Fürndraht und J. Pschaid

Am Palmsamstag veranstaltete die Weizer Stadtmarketing KEG mit großem Erfolg rund um den Südtirolerplatz einen Ostermarkt, bei dem 28 Aussteller ihre österlichen Produkte, wie z. B. Keramik, Holzspielzeug, Deko-Gegenstände, Gestecke, Strohkörbe, Wollprodukte, Hand- und Bastelarbeiten, anboten. Publikumsmagnet vor allem für die Kleinen war ein Streichelzoo mit Lämmern. Für die Kinder wurde überhaupt ein tolles Rahmenprogramm auf die Beine gestellt. Vormittags wurde dieser Ostermarkt von der Fahrradbörse ergänzt, wo gebrauchte Fahrräder an- und verkauft wurden. Die Weizer Katzenfreunde führten parallel zum Ostermarkt in der K&K Passage einen großen Flohmarkt durch.

## Ungarischer Markt am Südtirolerplatz

**Am Freitag, 11. Mai (ab 16 Uhr) und Samstag 12. Mai (10-18 Uhr) präsentiert sich Ungarn mit Folklore, Musik, kulinarischen Spezialitäten, Kunsthandwerk und Touristik am Weizer Südtirolerplatz.**

Organisiert vom Hungaricum Center und unterstützt vom Konsulat wird an diesen zwei Tage unser Nachbarland im Mittelpunkt stehen, auch aus unserer Partnerstadt Ajka sind Anbieter bzw. eine Tanzgruppe vertreten. Sie können die Spezialitäten und Handwerksprodukte aus den Regionen West-Balaton, Szentistvan, Buda, Palócföld und Budapest, die Touristikangebote und Volkstanzdarbietungen natürlich auch beim Besuch während oder nach der Einkaufsnacht am Freitag, dem 11. Mai genießen.

**Servicecenter für Stadtmarketing & Tourismus**  
Hauptplatz 18, Tel. 03172/2319-650,  
E-Mail: johann.koenig@weiz.at



## Fotoshooting mit Bettina Mauthner für Weiz-zieht-an-Kampagnen

Im Zuge der Jubiläumsfeier des Fotostudios Maier im Jahr 2006 stellte Firmenchef Franz Maier ein Fotoshooting für Stadtmarketing-Kampagnen zur Verfügung. Die Fotos interessierter Kundinnen wurden gesichtet und Bettina Mauthner aus Greith wurde von den Werbeverantwortlichen als „das neue Gesicht“ der Weizer Stadtmarketing-Werbekampagnen gewählt. Dieter Mostögl und Hermann Mauritsch von der Agentur digitiv, schon seit Jahren



Partner der Stadtmarketing KEG, koordinierten das Fotoshooting mit allen Beteiligten. Dabei stellten sich Weizer Unternehmen kostenfrei in den Dienst der Sache, ein Dankeschön geht deshalb besonders an das Modehaus Moosbauer und das Schuhhaus Baumgartner für die zur Verfügung gestellte Mode, und Friseur Lisbeth für Frisur und Make up.

Johann König



# Grillstartfest am Südtirolerplatz

**Es ist wieder soweit! Die Grillsaison wird wieder eröffnet. Wir wünschen „Guten Appetit!“**

Am Samstag, dem 2. Juni laden von 10.00 bis 18.00 Uhr der Weizer Grillspezialist Peter Feiertag sowie die Porki-, Almo- und Schafbauern mit Unterstützung der Stadtmarketing KEG und der Volksbank auf den Südtirolerplatz zum Grillstartfest und verwöhnen die Gäste mit den Weizer Berglandspezialitäten von Almo, Porki und Lamm. Bei Regen findet die Veranstaltung in der K&K Passage statt.

Ab 13.00 Uhr präsentieren Promis aus dem öffentlichen Leben ihre Grillkünste präsentieren und laden die Gäste bei Live-Musik zu Verkostungen.

Nähere Infos zur Veranstaltung:  
**Servicecenter für Stadtmarketing und Tourismus,**  
 Tel. 03172/2319-650 bzw. **Gasthof/Fleischerei Feiertag,**  
 Klammsstraße (während der Umbauphase)  
 Tel. 03172/2717



# Neues Outfit für Burg Rabenstein bei Frohnleiten



Die Burg Rabenstein thront auf einem keilförmig ins Murtal vorspringenden Felsen. Die Ursprünge des Burgschlosses reichen bis ins 14. Jahrhundert zurück. Eine Vielzahl von Besitzern hat ihr immer wieder ein neues Aussehen verliehen. Der jetzige Besitzer, DI Werner Hochegger, versucht mit viel Ambition dieses Kleinod dem Land Steiermark zu erhalten. Schon im Jahr 2006 erteilte er der Firma Schmerda Beton-u. Baustoffwerk, Pflasterei aus Gleisdorf den Auftrag, neben einigen Sanierungen der Burgmauern, den Innenhof der Burg und einen Burggang neu zu pflastern. Als Materialien wurden vor allem österreichischer Granit und Quarzit aus Oberitalien eingesetzt. Diese Steine werden bei Restaurierungen genauso wie in der modernen Architektur gerne verwendet, da sie Schönheit mit langer Haltbarkeit vereinen. Das Pflasterer-Team der Firma Schmerda ist sehr stolz bei der Restaurierung dieses außergewöhnlichen Objektes mitwirken zu dürfen!

**Was immer Sie pflastern:  
 Große Auswahl an Natur- und Betonsteinen!**

**!!! NEU !!!  
 exklusiv bei uns**

**CAVALLINO  
 Muschelkalk**  
*verschiedene Formate*

**Einführungsaktion**

**45 Jahre** ... wir pflastern mit

**Schmerda**

**Beton- und Baustoffwerk  
 PFLASTEREI**

8200 Gleisdorf · Schubertgasse 11  
 Tel. 0 31 12 / 24 17 · Fax 0 31 12 / 24 17-4  
 mail@schmerda.at  
**www.schmerda.at**

**Granit, Porphy, Stainzer Hartgneis, Sandstein, Luserna Gneis, Quarzit**

## Für GründerInnen und JungunternehmerInnen

### Profitieren auch Sie vom Gründerland Süd/Oststeiermark!

Rund 30 GründerInnen aus dem Bezirk Weiz und Gleisdorf haben das Programm des Gründerland Süd/Oststeiermark bis dato in Anspruch genommen. Kompetente Informationen in kompakter Form wurden in den ersten 4 Modulen GründerInnen und JungunternehmerInnen vermittelt. **Noch 2 Module vor der Sommerpause!**

Alle Süd- und OststeiererInnen, die in den letzten fünf Jahren selbständig geworden sind oder gerade dabei sind, eine Firma zu gründen, können im Rahmen von Gründerland Süd/Oststeiermark ein umfangreiches, kostenloses Support-Angebot in Anspruch nehmen. Wir informieren Sie laufend über die Termine der Veranstaltungen. **Nähere Informationen erhalten Sie im Weizer Energie-Innovations-Zentrum:**

**Kontakt: Claudia Krobath , Tel. 03172/603**

süd/oststeiermark  
gruenderland .st

SFG

Vorschau  
Workshoptermine  
für GründerInnen und JungunternehmerInnen

Do 10.05.2007 Erfolg planen und messen  
Ing. Friedrich Veitsberger

Do 14.06.2007 KundInnen gewinnen –  
Verkaufserfolge erzielen  
Ing. Marion Lercher, Lerchertrain

Alle Veranstaltungen beginnen um 18.00 Uhr  
Im Weizer Energie- Innovations- Zentrum  
8160 Weiz, Franz-Pichler- Straße 30

Die Workshops sind im Rahmen des Projektes  
Gründerland KOSTENLOS  
Info und Anmeldung:  
claudia.krobath@w-e-l-z.com TEL 03172 603  
Tel: 03172 603 Fax 03172 603-8

VULKBANK  
WKO  
STEIERMARK  
W.E.I.Z.  
Weizer Energie Innovations Zentrum

Anzeige

## Kalos Orisate - Herzlich Willkommen!



Foto: Güti

„Souvlaki“, „Paidakia“, „Gyros, Tzatziki“, „Moussaka“,...

Auf diese original griechischen Köstlichkeiten muss man in Weiz nicht verzichten, bietet doch das kürzlich in der Karl-Renner-Gasse von Konstantinos Antoniou eröffnete Lokal „Hellas“ eine willkommene Erweiterung des kulinarischen Angebots unserer Stadt. Nach umfangreichen

Renovierungsarbeiten erfreut das „Hellas“ Liebhaber mediterraner Küche mit griechischen Spezialitäten und Wein aber auch mit internationalen Gerichten.

Der neue Inhaber ist waschechter Grieche, stammt aus Chalkis von der Insel Euböa, rund 80 km nördlich von Athen, lebt aber bereits seit mehr als 10 Jahren in Österreich.

Für das neue Lokal sind auch spezielle griechische Events mit Live-Musik geplant.

Gü



## Neuer Ausflugszielefolder der Energieregion

Der neue Ausflugszielefolder für die ganze Region ist da: In Kooperation mit der Agentur digitiv erstellte der Arbeitskreis Tourismus der Energieregion, der aus Tourismusinteressierten und -verantwortlichen der Energieregion besteht, einen neuen Ausflugszielefolder, in dem alle Sehenswürdigkeiten und touristischen Einrichtungen der Kategorien „Energie und Innovation“, „Museen und Ausstellungen“, „Burgen, Kirchen und Schlösser“, „Naturerlebnis“, „Kulinarium“ sowie „Sport und Freizeit“ mit näheren Infos gelistet sind.

Dieser neue Prospekt ist übrigens auch in englischer Sprache erhältlich, und zwar in allen Gemeindeämtern und auch im Servicecenter für Stadtmarketing & Tourismus am Weizer Hauptplatz.



# Kulinarik in Weiz - Von internationalen bis zu regionalen Spezialitäten



Foto: Bergmann

**Auf der Rückseite des WEIZ PRÄSENT stellt die StadtmarketingKEG mit Unterstützung von Tourismusverband, Brau-Union, Volksbank und den Wirten fünf Mal im Jahr Spezialitäten der Weizer Gastronomie vor. Damit werden einerseits die große Vielfalt der Gastronomieszene gezeigt und die tollsten Tipps hervorgehoben.**

Gleichzeitig hat diese Seite mit der Übersicht über alle Telefonnummern auch einen sehr nützlichen Charakter. Parallel zu dieser Präsentation stellt WEIZ PRÄSENT auch die Gastronomieszene vor, in dieser Ausgabe die Gasthäuser und Restaurants.

## Genussvoll essen in Weiz

Gasthäuser und Restaurants haben in Weiz eine lange Tradition. Die Weizer Restaurant-Landschaft ist nicht nur durch die immer beliebter werdende internationale Küche geprägt. Neben griechischen, italienischen, spanischen und chinesischen Spezialitäten, Pizza, Kebap & Co., hat sich in Weiz eine lebhaftere Gastronomieszene erhalten und entwickelt, die zusätzlich zu den kulinarischen Ansprüchen des 21. Jahrhunderts auch auf bodenständige und traditionelle Küche setzt. In diesen Häusern werden den Gästen alle Annehmlichkeiten klassischer und moderner Gastronomie geboten, indem man klassische österreichische Küche, ausgezeichnetes Service und qualitativ hochwertige Produkte miteinander in Verbindung setzt. Ständig um das leibliche Wohl ihrer Kunden bemüht, bieten die Weizer Wirte eine breite Vielfalt an kulinarischen Spezialitäten. „Gerade in den letzten Jahren hat sich in Weiz die Gastronomieszene mit vielen neuen Lokalen und Restaurants und auch qualitativ sehr gut entwickelt und

ist zu einer starken Säule unserer Innenstadt geworden“, begründet Stadtmarketing-Geschäftsführer Johann König die gemeinsame Vermarktungsstrategie, parallel dazu spricht er allerdings mit dem Thema Sonntags- bzw. Feiertagsöffnung auch ein oft geäußertes Verbesserungspotential an.

## Gastronomiekooperationen

„Es ist uns wichtig, unseren Gästen Topgastronomie zu einem fairen Preis anbieten zu können.“ So könnte das gemeinsame Leitbild der Weizer Gastronomen lauten. Neben Cafés und Bars haben sich die Speiselokale Altes Rathaus, Qualitätsfleischerei Feiertag (im Umbau), Restaurant Hellas (neu in Weiz), Gasthof Goldene Krone, Gasthof Allmer, Gasthof Hotel Hammer, Restaurant Er & Sie, Bar Bodega El Toro, Pizzeria-Bar David, Pizzeria Don Perro, Pizzeria Mama Rosa, Trattoria Dolce Vita, Tannenwirt und Weizerhof der Gastrokooperation angeschlossen, um gemeinsam mehr Gäste in unsere Stadt einzuladen. Die Brau Union unterstützt die Wirte bei dieser Kooperation und Gebietsleiter Hannes Rieder hat für die Jahreszeit entsprechend auch einen Getränketipp parat: „Gösser Natur Radler: Vollmundiges Gösser und 100 % natürlicher Zitronensaft fügen sich zu einem erfrischend leichten Biergenuss - dem Gösser Natur Radler!“

Die Restaurants Altes Rathaus, Feiertag und Weizerhof haben sich übrigens auch als Stadtwirte über die Oststeirische Städtekooperation (wir berichteten in der letzten Ausgabe) zusammengeschlossen um den Gästen besondere genuss- und qualitätsvolle regionale Spezialitäten zu bieten.

## Fleischerei Feiertag siedelt wegen Umbau vorübergehend in die Klammstraße

Aufgrund des Umbaus des Hauses in der Dr. Karl Rennergasse ist die Fleischerei bzw. Gasthaus Feiertag vorübergehend in die Klammstraße 13 (ehemalige Rauchkuchl) übersiedelt und ist dort bis zur Vollendung des Umbaus wie gewohnt und in vollem Umfang für Sie da!

Zusätzlich lädt dort ein großer, gemütlicher Gastgarten zum Entspannen und Relaxen ein. Im Stammhaus in der Dr.-Karl-Renner-Gasse entstehen in den nächsten Monaten im Erdgeschoß ein Spezialitätencenter mit Restaurant und im Obergeschoß Qualitäts-Wohnungen.

### Übersiedlungsangebot: Schaugrillen und spezielle Angebote

Deshalb gibt es am Freitag, dem 11. Mai zur Einweihung des Sitzgartens ein Schaugrillen (von 10.00 - 16.00 Uhr) mit allen unseren Schmankerln, gegrillt vom Grillspezialist Walter Riegler und in der Fleischerei gibt's auf alle unsere Wurst-, Schinken- und Selchfleischspezialitäten 30 % Rabatt.



## Mystische Galgenwaldwanderung begeistert Hunderte!



Fotos: Mag. Kampl

Die begeisterten Besucher der Wanderung.

Im Rahmen der Kooperation „Ausflugsziele um Weiz“ luden der Tourismusverband Thannhausen und der Tourismusverband Weiz zu einer Mystischen Galgenwaldwanderung. Die unterschiedlichen Geschichten zu den Stationen entlang der Wanderung wurden von Andrea Sailer gelesen. So zum Beispiel vom „Köpfangerlkreuz“ oder vom „Postknecht von Thannhausen“. Mehr als 300 Personen nahmen die Einladung an und verhalfen der Wanderung zu einem tollen Erfolg.

Herta Wünscher-Pichler und ihr Team von der Schlosstaverne stellten im Galgenwald eine kleine Stärkung bereit. Die Veranstaltung war von Anna Schwarz, Obfrau des TV Thannhausen, perfekt organisiert worden und das fröhliche Wetter sorgte zusätzlich für hervorragende Stimmung. „Ein besonderer Dank gilt

Herrn Baron Erwein Gudenus, der uns ermöglicht hat, diese Wanderung durchzuführen. Wir möchten ja auf die Ausflugsziele um Weiz aufmerksam machen und mit solch' herausragenden Veranstaltungen gelingt uns das auch perfekt“ so Edda Meraner, GF Tourismusverband Weiz.



Die Besucher lauschten gespannt den geheimnisvollen Geschichten, vorgetragen von Andrea Sailer.

 **Muttertagsaktion**

für alle Mamis am 13.5.07: jede Pizza im Lokal € 4,-  
für alle von 14.5. bis 20.5.07:  
jede Pizza im Lokal oder zum Mitnehmen € 5,-



Klammstraße 9  
8160 Weiz  
Tel. 03172/42289

Gratis Zustelldienst  
von 11.00 – 22.00 Uhr

# Eröffnung WEIZ II

## Erweiterung Innovationsarea Weiz, Nanotechnik und Energie



**Am 11. Mai ab 14 Uhr wird das neu errichtete Gründer- und Forschungszentrum W.E.I.Z. II feierlich eröffnet. Mit diesem Bau wird ein wesentlicher Schritt für den Ausbau der Innovationsarea Weiz verwirklicht.**

Ausgehend von den erfolgreichen EU-Projekten wie „Ökologische Stadtentwicklung Weiz“ und „EU-Solar-Bauausstellung“, bei denen zukunftsweisende Rahmenbedingungen für Innovation und Beschäftigung im Mittelpunkt standen, wurde aus einem überregionalen Architektenwettbewerb 2004 das Siegerprojekt der Architektengruppe „A+ZT GmbH“ aus Weiz mit der Durchführung des Baus beauftragt. Der feierliche Spatenstich für den Beginn der Bauarbeiten erfolgte am 21. April 2006. Knapp ein Jahr später, eben am 11.5.2007, wird das W.E.I.Z. II feierlich eröffnet und den Forschern und Gründern übergeben werden.

Bautechnisch betrachtet ist das W.E.I.Z. II eine „Cool Box“. Dieses innovative Energiekonzept des ca. 3.000 m<sup>2</sup> großen und 4 Geschosse umfassenden Bürogebäudes ermöglicht es, dass das Gebäude mit Erdwärme beheizt und gekühlt werden wird. Mittels „Free-Cooling“ können die Kühlkosten gegenüber herkömmlichen Kühlsystemen um bis zu 90 % gesenkt werden! Die Heizung wird über die Biofernwärme Weiz bzw. Abwärme der Labor- und Büroräume sowie Erdwärmepumpe erfolgen. Dieses innovative Konzept entwickelt sich zum Exportschlager. So werden derzeit bereits Verträge vorbereitet, damit das W.E.I.Z. II in Kattowitz (Polen) als Kopie errichtet werden kann.

Das W.E.I.Z. II bietet nun 2.200 m<sup>2</sup> hochmoderne Büro-, Labor-, Werk- und Lagerflächen an. Ein wesentlicher neuer Mieter wird die NanoTecCenter

Weiz Forschungsgesellschaft m.b.H. (kurz NTC Weiz) sein. In diesem Forschungsinstitut arbeiten Joanneum Research und die TU Graz als Partner und Gesellschafter eng zusammen. Das NTC Weiz installiert den größten steirischen, überregionalen Hightech-Nanotechnik Forschungsraum (Reinraum, Physik- und Chemielabors) ein. Mit dem NTC Weiz werden in der Startphase ca. 25 hochqualifizierte Arbeitsplätze geschaffen. Die Fa. HDMS-Heiztechnik GmbH präsentiert modernste Alternativ-Heizsysteme (Biomasse, Solar) an und wird im WEIZ II Kundenbetreuung und Unternehmensschulungen durchführen. Die Studien- und Technologie Transfer Zentrum Weiz GmbH bietet via WEIZ II überregional Fachhochschullehrgänge in Partnerschaft mit der Traditionsuniversität Mittweida (Sachsen) an. Ergänzend zu diesen größeren Betrieben werden mit 1. Mai 2007 auch Jungunternehmen und Kleinunternehmen einziehen. Von den 2.200 m<sup>2</sup> sind derzeit schon ca. 1.500 m<sup>2</sup> und somit noch vor der Eröffnung rund 70 % vermietet. Die restlichen Büroflächen werden in den nächsten Monaten bis Ende 2007 vergeben. Besonders sprechen wir Unternehmen, die technische und kaufmännische Beratung, Planung und Marketing, sowie Gründer-, JungunternehmerInnen, aber auch Forschungs- und Entwicklungsinstitute mit Schwerpunkt Energie, Technologie und Innovation an.

Im Rahmen der Eröffnung, die von LH Mag. Voves, LR Edlinger-Ploder und LR Dr. Buchmann vorgenommen werden wird, kann das neue W.E.I.Z. II auch besichtigt werden.

*DI Franz Kern, GF W.E.I.Z.*

# Eccop.net - European Clustering and Cooperation net



## Neues Umwelt- und Energieprojekt für oststeirische Unternehmen führt zu Geschäftskontakten mit Deutschland, Estland, Polen, Tschechien, Slowenien, Italien und Österreich.

Aufgrund sich ändernder Umweltstandards und anderer Faktoren ist in den nächsten Jahren mit einem hohen Bedarf an umweltgerechten Produktionsanlagen, Verfahren in der Industrie, Umwelttechnologien, um-

weltgerechter kommunaler Infrastruktur, energiesparenden Bauformen, alternativen Energiequellen usw. zu rechnen. In diesem Bereich ergeben sich große Marktpotentiale und interessante Kooperationsmöglichkeiten mit Unternehmen in ganz Europa.

Mit diesem Hintergrund führen wir im Umfeld von bestehenden internationalen Veranstaltungen organisierte Wirtschaftsreisen und Kooperationstreffen durch.

In der Oststeiermark wird das Kooperationstreffen mit dem „Fest der Energie“ verbunden. So können Interessenten neben den vororganisierten Kooperationsgesprächen die Veranstaltungen, Symposien und Exkursionen besuchen.

In allen sieben Ländern unterstützen Projektmitarbeiter der Partnerorganisationen Unternehmen mit einem umfangreichen Leistungspaket. Teilnehmerlisten der Messen werden im Vorfeld an Interessenten übermittelt, um Kooperationsmöglichkeiten und Gespräche vor Ort zu organisieren. Wünsche und Anforderungen werden geprüft und passende Wirtschaftspartner werden gesucht. Bei Interesse bitten wir um Kontaktaufnahme mit unserem Team.

**Ansprechpartner:**  
**Weizer Energie-Innovations-Zentrum**  
**E-mail: [bernadette.pichler@w-e-i-z.com](mailto:bernadette.pichler@w-e-i-z.com)**  
**Tel. 03172/603-1123**

### ZIELORTE

- **BRÜNN (TSCHECHIEN):**  
Maschinenbaumesse im Oktober 2007
- **TALLINN (ESTLAND):**  
ENEREX 2008  
(Internationale Messe für Energie, Automation, Lichttechnik und Kommunikationssysteme)
- **DRESDEN:**  
KONVENT'A im April 2008
- **VERONA (ITALIEN):**  
Solarexpo im April 2008
- **LAIBACH (SLOWENIEN):**  
SEJEM DOM.



## SAGEN & GESCHICHTEN

IN DER  
**GRASSLHÖHLE**

Geschichten  
von Drachen, Zwergen,  
Schätzen, uvm.

**11. MAI 2007**  
13.00 & 15.00 UHR

Eintritt: € 5,- / € 3,-



Erleben Sie die faszinierende Welt der Grasslhöhle und staunen Sie über Geschichten von Wetterhexen, Drachen, Zwergen und Sagen über Schätze und Berggeister.

**Führung um 13.00 und 15.00 Uhr**  
**Dauer einer Führung ca. 1,5 Stunden**

**INFORMATION & ANMELDUNG:**

Servicecenter für Tourismus & Stadtmarketing  
Hauptplatz 18, 8160 Weiz  
Tel. 03172 - 2319 - 660  
E-Mail: tourismus@weiz.com



## FEST DER GÄRTEN

IN DER  
**KRÄUTER-OASE**  
IN HAFNING

Indianische  
Zeremonie, Schau-  
schmieden, Pflanzenmarkt,  
Gartenfest, uvm.

**1.-3. JUNI 07**

Eintritt € 3,-



Wir feiern mit Ihnen drei Tage lang ein großes Gartenfest mit Attraktionen wie Gartenführungen, Ausstellungen, Pflanzenraritäten, Kulinarisches und vieles mehr. **Machen Sie eine Reise durch die Welt der Gärten!**

**Das gesamte Programm finden Sie auf [www.kraeuteroase.at](http://www.kraeuteroase.at)**

**INFORMATION & ANMELDUNG:**

Servicecenter für Tourismus & Stadtmarketing  
Hauptplatz 18, 8160 Weiz  
Tel. 03172 - 2319 - 660  
E-Mail: tourismus@weiz.com

**WIR LADEN EIN**



## Die SPÖ Weiz informiert



<http://www.spoe-weiz.at>  
E-Mail: [kontakt@spoe-weiz.at](mailto:kontakt@spoe-weiz.at)



## NR Christian Faul



<http://www.spoe-weiz.at>  
E-Mail: [kontakt@spoe-weiz.at](mailto:kontakt@spoe-weiz.at)

## Maifeier 2007

Der 1. Mai, der Tag der Arbeit, ist für die Sozialdemokraten ein ganz besonderer Tag. Wir feiern diesen im Gedanken an die wichtigsten sozialpolitischen Errungenschaften, die wir Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten in mehr als 100 Jahren schwer erkämpft haben.

Für die diesjährige Maifeier konnten wir Sozialminister Dr. Erwin Buchinger gewinnen. Sein wichtigstes Anliegen ist die Bekämpfung der Armut. Unter schwarz-oranger wurden mehr als eine Million Menschen in Österreich armutsgefährdet, darunter sehr viele alte Menschen, Kinder und allein erziehende Frauen. Der erste ganz wichtige Beschluss für die Armutsbekämpfung war die Erhöhung der Mindestpensionen. Damit bekommen 230.000 Pensionisten um 500 Euro im Jahr mehr.

Als nächster Schritt soll mit der bedarfsorientierten Mindestsicherung ein ganz neues, europaweit vorbildliches Programm verwirklicht werden. Ab 2009 sollen die Sozialhilfe und die Notstandshilfe angehoben werden. Gleichzeitig werden die Unterstützungen dafür, dass sie wieder am Arbeitsmarkt Fuß fassen können, verstärkt. Fördern und Fordern lautet hier der Grundsatz.



### Dr. Erwin Buchinger Bundesminister für Soziales und Konsumentenschutz

Erwin Buchinger wurde 1955 in Mauthausen (OÖ) geboren. Der promovierte Doktor der Rechtswissenschaften übernahm 1991 die Leitung des Landesarbeitsamtes Salzburg.

Seit damals war er in Salzburg für die aktive Arbeitsmarktpolitik verantwortlich. Bis zu seinem Eintritt in die Landesregierung im April 2004 war er Landesgeschäftsführer des AMS Salzburg.

Politisch engagierte sich Buchinger in der Sozialistischen Jugend und bei den Sozialistischen Studenten sowie in diversen Gremien auf Bezirks- und Landesebene. Seit 11. Jänner 2007 ist Dr. Erwin Buchinger Sozialminister der Republik Österreich.

## 100 Tage Koalition

Trotz der oberflächlichen Streitigkeiten und der Meinungsverschiedenheiten zwischen den beiden Koalitionspartnern – vor allem in der Frage des Eurofighters und im Bankenausschuss – gibt es gute Ansätze für die Zusammenarbeit in dieser Legislaturperiode. Vor allem die starren und reaktionären Positionen in der ÖVP werden durch jüngere und aufgeschlosseneren Führungsmitglieder der ÖVP aufgeweicht.

- Nichts abgewinnen kann Ministerin Kdolsky dem Müttergehalt, das Minister Pröll vorgeschlagen hat.
- Minister Bartenstein ist gegen den Vorschlag von Minister Pröll, Fernreisen zu verbieten.
- ÖVP Länderchefs sind gegen Molterer und Schüssel in der Frage der Gesamtschule. Pühringer, van Staa, Edlinger-Ploder und Cortolezis-Schlager können sich eine gemeinsame Schule der 6- bis 14-Jährigen durchaus vorstellen.

Sozialdemokratische Erfolge gibt es beim Kernpunkt Wahlrechtsreform, welche das Wählen auf Bundes-, Landes- und Gemeindeebene ab 16 Jahren möglich macht. In der Frage der Reform der Schule hat Bundesministerin Claudia Schmied die Senkung der Klassenschülerhöchstzahlen auf 25 umgesetzt, um so den Schülerinnen und Schülern eine bessere Ausbildung zu bieten.

In der Steiermark gelten folgende Leistungen unseres Landeshauptmannes und unseres Regierungsteams als vorzeigbar:

- Erhöhung der Sozialhilfe
- Start der Lehrlingsinitiative, d.h. die Verbesserung der Qualifikation der Lehrlinge und der Lehrstellensuchenden sowie die Schaffung neuer Lehrstellen.
- Die Wohnbeihilfe soll durch die Einbeziehung der Betriebskosten erhöht werden.
- Verdoppelung der Ganztagschulen in der Steiermark sowie zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie Ausbau der Nachmittagsbetreuung für Kleinkinder.

Das ist eine Erfolgsbilanz, die sich sehen lassen kann!

**Rufen Sie uns an! Wir sind jederzeit für Sie da!**

NRAbg. Christian Faul: 0664/1520 299

LTAbg. Siegfried Tromaier: 0664/6154 299

Bgf. Thomas Heim: 0664/8304 377



Die ÖVP Weiz  
informiert



## Demokratie mit Füßen getreten!!!

Schon mehrmals habe ich an dieser Stelle über das Demokratieverhalten in unserer Stadt geschrieben. Nun ist es wieder einmal so weit! Die jüngsten Ereignisse rund um die Kultur machen eine Neuauflage notwendig.

Lassen Sie mich die Ereignisse chronologisch auflisten:

- große Unzufriedenheit der Bevölkerung und der Verantwortungsträger der Stadt mit der Situation der Kultur in Weiz
- oftmalige Aufforderung der Oppositionsparteien doch endlich Maßnahmen zu ergreifen
- Dezember 2006: Ankündigung eines Workshops zum Thema Kultur mit Beteiligung von Weizer Kunstschaaffenden und Gemeinderäten aller Parteien
- 20. Jänner 2007: Extern moderierter Workshop mit großem Engagement aller Mitwirkenden findet statt. Ankündigung, dass das Ergebnis in der nächsten Gemeinderatssitzung präsentiert wird.
- 19. März 2007: Redaktionsschluss für das Weiz Präsent April 2007
- Gemeinderatssitzung am 26. März 2007: Ergebnis wird nicht präsentiert. Bürgermeister gibt vor, nicht zu wissen, warum die Ergebnisse nicht vorgestellt wurden.
- Weiz Präsent April 2007: In dieser Ausgabe wird die Stelle eines Mitarbeiters/einer Mitarbeiterin im Bereich Veranstaltungsmanagement ausgeschrieben!!!!

Klingelt es bei Ihnen?

Bei der Gemeinderatssitzung wusste der Bürgermeister schon sehr genau, wie der Weg gehen wird, er hat uns ganz einfach hinter's Licht geführt!!! Da wurden hinter dem Rücken der Oppositionsparteien Schritte gesetzt, die so im Vorfeld nicht besprochen waren, geschweige denn gemeinsam zu Ende gedacht wurden. Das eigenmächtige Handeln des Bürgermeisters zeugt von einer unglaublichen Ignoranz gegenüber den anderen „Mitdenkern“ und spiegelt das Machtverhalten der SPÖ sehr deutlich wider. 19 Mandate sind viel, zu viel! *Mag. Anna Baier*

**Sprechstunde der 2. Vizebürgermeisterin  
Mag. Anna Baier (ÖVP)**  
3.5.2007, 15.30–17.00 Uhr, Rathaus,  
Besprechungszimmer, 2. Stock



NR  
Jochen Pack



## Sorgsam haushalten, richtig investieren!

Die wirtschaftliche Entwicklung Österreichs ist hervorragend. Unser Wirtschaftswachstum liegt, nach den jüngsten Prognosen der Wirtschaftsforschungsinstitute, bei drei Prozent und somit deutlich über dem Durchschnitt der Eurozone. Dieses kräftige Wachstum hat positive Auswirkungen auf die Arbeitslosigkeit, die 2007 und 2008 weiter sinken wird. Daher sind wir bei Beschäftigung und Wachstum im Spitzenfeld Europas!

Mit seinem Doppelbudget für 2007 und 2008 sorgt Vizekanzler Finanzminister Wilhelm Molterer für einen klaren Kurs bei den Finanzen, für einen guten Kurs Österreichs. Er zeigt, wie man sorgsam haushält und die richtigen Schwerpunkte bei den Investitionen setzt. Mit der deutlichen Verringerung des Defizits gelingt 2008 auch ein historischer Schritt, weil dadurch Österreichs Staatsschuldenquote seit 1993 erstmals wieder unter 60 % des BIP (die Maastricht-Obergrenze) gesetzt wird. In jedem Euro unseres Staatshaushaltes steckt die persönliche Leistung der österreichischen Menschen, die es erst ermöglichen, dass unser Land führend in der sozialen Sicherheit ist. Es ist also nicht fair, die harte Arbeit, die jeder Einzelne zum Erfolgsmodell beigesteuert hat, unachtsam zu verschwenden. Sorgsam haushalten ist notwendig, damit wir gute und sinnvolle Schwerpunkte setzen können: Mehr Geld für die soziale Sicherheit im Land, für Bildung, Beschäftigung, Jugend, Forschung und Entwicklung, gleichzeitig weniger Schulden. Sorgsam haushalten und richtig investieren, damit jeder Mensch in Österreich seine Vorstellungen von einem guten Leben umsetzen kann; damit Sicherheit und Gesundheit garantiert sind; damit Bildungs- und Berufschancen genutzt werden können; damit sich Leistung lohnt; damit unsere Kinder und Enkelkinder eine sichere Zukunft haben.

Für Ihre Anliegen stehe ich während der Bürgerservicestunden jeden 2. Mittwoch im Monat von 17 bis 18 Uhr im ÖVP Bezirksparteibüro Weiz zur Verfügung. Bitte um telefonische Anmeldung unter 03172/2414. Ich bin auch unter Tel. 03332/62278-11 oder per E-Mail: [mail@jochenpack.at](mailto:mail@jochenpack.at) erreichbar.



## Die Grünen Weiz informieren



## Gut–Besser–Bio?

### LEVI startet durch

Das von den Weizer Grünen initiierte Projekt LEVI (Lebensmittel-Erzeuger-Verbraucher-Initiative der Region Weiz) geht in die nächste Runde:

Nachdem der im letzten Jahr aufgelegte regio-Marktführer Weiz auf großes Interesse gestoßen ist (kostenlos in den Mitgliedsbetrieben und bei uns erhältlich), wird das Angebot an qualitativ hochwertigen Lebensmitteln aus der Region nun auch im Internet zugänglich:

### Gutes von Weizer Bauern jetzt auch im Internet

Unter [www.leviweiz.at](http://www.leviweiz.at) finden Sie die Produkte von 70 ProduzentInnen aus der Region sowie eine Übersicht über Verkaufsstellen und Bauernmärkte. Die Webseite bietet u.a. die Möglichkeit, gezielt nach einzelnen Produkten (z.B. „Kartoffeln, bio“) zu suchen, und zeigt die Suchergebnisse auf einer detaillierten Karte. Weitere online-Services sind geplant.

### Was bringt Bio?

In einer nächsten Phase soll die Profilbildung für das Angebot der Levi-Bauern gefördert werden und das Bewusstsein der WeizerInnen für gute Lebensmittel aus der Region gestärkt werden.

Im Rahmen eines Vortrags mit Diskussion wird DI Josef Starman (Agrarwissenschaftler, u.a. Mit-Initiator von „Vulkanland“, Ex-Geschäftsführer von Bio-Ernte-Austria und Unternehmensberater) am 22. Mai die Thematik des biologischen Anbaus aus unterschiedlichen Gesichtspunkten behandeln:

- Nachfrageboom für Bioprodukte – Einkommenschance für LandwirtInnen oder Sackgasse
- Was haben Landwirtschaft sowie Konsumverhalten mit dem Klimawandel zu tun
- Wie teuer kommt uns billiges Essen – die volkswirtschaftlichen Folgen der Fast-Food-Gesellschaft

Der Diskussionsabend richtet sich gezielt an ErzeugerInnen und KonsumentInnen – beide profitieren von funktionierenden regionalen Kreisläufen in einer biologischen Lebensmittelerzeugung.

*Dr. Heike Lamberger-Felber*

### Einladung zum Vortragsabend mit Diskussion

## IST BIO BESSER?

Was unsere Nahrungsmittel heute noch wert sind

Ort: Hotel Hammer, Bahnhofstraße Weiz

Zeit: Dienstag, 22. Mai 2007, 19.30 Uhr

Referent: DI Josef Starman

In der anschließenden Diskussion können der Vortragende und Experten aus dem LEVI-Beirat befragt werden.

### Weitere Infos:

Helga Breininger (Tel. 03172/38 461) und Hans Scherz ([hans.scherz@gmx.at](mailto:hans.scherz@gmx.at), Tel. 03172/38 472), SprecherInnen von LEVI Weiz

Otmar Handler, LEVI-Koordinator

([otmar.handler@gruene.at](mailto:otmar.handler@gruene.at), Tel. 03172/44 391)



## WASTI-Gewinnerin im Monat Mai



**Gewinnerin eines € 10,- Gutscheins von Modehaus Larissa**

Von schlank bis mollig!

Mode von

**Larissa**

Lederergasse 10, 8160 Weiz  
Tel. 03172/42770

**Abzuholen ist der Preis im Bürgerbüro der Stadtgemeinde Weiz. Herzlichen Glückwunsch!**



## Otmar Handler

Referent für  
Mobilitätsmanagement

### Fahrradverleih im Weizerhof

*Wir haben für heuer vier zusätzliche Räder besorgt. Wenn Sie einmal mit einer größeren Gruppe einen Radausflug machen wollen, stehen Ihnen jetzt insgesamt 12 Räder zur Verfügung.*

- Der Verleih wird vom Gasthof „WEIZERHOF“ durchgeführt, Kontakt: Freddy Ackerl, Gleisdorferstraße 104, 8160 Weiz, Tel.: 03172/3191, Fax: 03172/3191-4, erhardts.weizerhof@aon.at; (Montag Ruhetag)
- Dienstag bis Sonntag, jeweils von 9 bis 18 Uhr
- Ein Fahrradanhänger (für zwei Kinder) bzw. drei Kindersitze sind vorhanden
- Die Leihräder können auch mit dem Bummelzug ins Feistritztal mitgenommen und dort für Ausflüge verwendet werden

Preise:

	1 Stunde	1 Tag
Erwachsene:	€ 1,00	€ 5,00
Kinder bis 15	€ 0,50	€ 2,50
Familien:	€ 2,00	€ 10,00

### Fahrrad-Börse wieder ein voller Erfolg

*Riesenandrang gab es wieder bei der bereits traditionellen Fahrradbörse am letzten Samstag vor der Karwoche am Südtirolerplatz. Auch das Wetter war diesmal trotz schlechter Vorhersage gnädig. Rund 100 Fahrräder und einiges an Zubehör wechselten die Besitzer.*

*Die Polizei Weiz hatte bei ihrer Gratis-Kodieraktion alle Hände voll zu tun, ließen doch die meisten neuen Besitzer gleich eine Nummer in ihre Räder eingravieren. So können nach einem Diebstahl wieder gefundene Räder leichter zurückgegeben werden.*

*Eine sehr positive Ergänzung unseres Fahrrad-Tauschmarktes ist die zeitgleiche Durchführung des Ostermarktes. Während die RadverkäuferInnen*

*auf ihr Geld warteten, konnten sie auch diese Stände besuchen. Ich möchte mich bei der Polizei und bei allen meinen HelferInnen für ihre Unterstützung bedanken.*



### Wer radlt, gewinnt!

*Diese Aktion läuft von 2. Mai bis 30. Juni 07. Spätentschlossene können noch mitmachen. Sie können tolle Preise gewinnen, wenn Sie in diesen zwei Monaten die Hälfte Ihrer Wege zur Arbeit mit dem Rad, zu Fuß oder mit dem öffentlichen Verkehr zurücklegen. Teilnahmekarten bekommen Sie in Ihrem Betrieb oder im Stadtmarketingbüro am Hauptplatz.*

*Info: Otmar Handler,  
E-Mail: otmar.handler@aon.at, Tel. 03172/44 391*

### Radfahrerin des Monats



**Wenn Sie sich auf dem Bild wieder erkennen, dann melden Sie sich bitte im Bürgerbüro der Stadtgemeinde Weiz. Sie sind Gewinnerin eines Warengutscheins der Weizer Radhändler im Wert von € 20,-. Herzlichen Glückwunsch!**



**STR**

**Mag. Oswin Donnerer**

Referent für Energie, Umwelt u.  
Gesundheit

e-mail: [oswin.donnerer@weiz.cc](mailto:oswin.donnerer@weiz.cc)

## Weizer Grünraumplan

*Die Stadt Weiz hat nur 5 km<sup>2</sup>. Sehr viel ist bereits verbaut. Man könnte nun die Forderung aufstellen, dass in Weiz nichts mehr gebaut werden sollte. Dies würde leider zu einer verstärkten Stadtflucht führen. Noch mehr Menschen, die in Weiz bei den mittlerweile florierenden Betrieben Siemens bzw. Maschinenfabrik Andritz einen Arbeitsplatz bekämen, müssten sich im Umland ansiedeln. Die Folge: ein weiteres Anheizen der bereits prekären Verkehrssituation in und um Weiz. Und mehr Verkehr bedeutet leider auch erhöhte Emissionen sowie mehr Feinstaub im Stadtgebiet.*

*Aus dieser Überlegung heraus hätte man zwar einerseits etwas für die Umwelt getan, andererseits der Umwelt durch eine verstärkte Verkehrsbelastung einen Bärendienst geleistet. Viel wichtiger wäre es daher, einen sinnvollen Kompromiss zwischen einer verträglichen Bebauung und einer Schaffung von Grünräumen zu erstellen. Dieser Kompromiss sollte jedoch von vielen BürgerInnen in unserer Stadt erstellt werden. Deshalb lade ich alle interessierten WeizerInnen ein, an dem Projekt „Weizer Grünraumplan“ mitzuwirken. Kommen Sie und erarbeiten wir gemeinsam die Grundlagen für eine Stadt, in der man sich auch noch in zwanzig Jahren sehr wohl fühlt und gerne wohnt.*

*Mit umweltfreundlichen Grüßen!  
Ihr Oswin Donnerer*



Wachstum für alle BewohnerInnen entsprechend erhalten wird. Freilandsicherung, Erhaltung und Einrichtung von öffentlich zugänglichen Grünräumen sowie die Sicherung einer hohen Umweltqualität sollen dabei im Zentrum stehen. Der Weizer Grünraumplan soll mit breiter Bürgerbeteiligung entsprechend den LA 21-Richtlinien durchgeführt werden. Die Erarbeitung dieses Planes soll in mehreren Modulen erfolgen. Im ersten Modul, das noch heuer durchgeführt wird, soll in einer öffentlichen Informationsveranstaltung zunächst einmal der Ist-Zustand dargestellt werden. Danach sollen Arbeitskreise gebildet und in Gruppengesprächen die wichtigsten Planungsschritte erarbeitet werden. Koordinieren soll das Projekt das Steirische Volksbildungswerk. Diese Institution hat bereits in den 90er Jahren mit der Stadt Weiz den „Weizer Ökokataster“ erstellt.

*StR Mag. Oswin Donnerer*

## Projekt Weizer Grünraumplan

In der Gemeinderatssitzung vom 26.3.2007 wurde auf Initiative des Weizer Umweltreferates das Projekt Weizer Grünraumplan einstimmig beschlossen. Um in Weiz auch in Zukunft Lebensqualität zu sichern, soll ein kommunales Grünraummanagement zum Flächenwidmungsplan darauf achten, dass der Lebensraum Stadt trotz Weiterentwicklung und

### Veranstaltung des Weizer Umweltreferates

## Weizer Grünraumplan

Termin: Donnerstag, 14. Juni 2007

Uhrzeit: 19:00 Uhr

Ort: Weberhaus Galerie

Referent: Camillo Hörner

**Eintritt frei!**

## Bilanz der Feinstaubsaison 2006/2007

Der Steirische Umweltlandesrat Ing. Manfred Wegscheider hielt am 28. März in Weiz eine Pressekonferenz zum Thema „Feinstaub“ ab. Laut Wegscheider haben die Maßnahmen zur Reduktion der Feinstaubbelastung voll gegriffen.

So konnten allein durch die Geschwindigkeitsreduktion auf Tempo 100 die Feinstaubbelastung um 1.500 kg sowie der CO<sub>2</sub>-Ausstoß um ca. 2 Millionen kg reduziert werden. 2,5 Millionen Liter Treibstoff wurden eingespart und Unfälle mit Personenschaden gingen um 36 % zurück! Durch den Einbau der Partikelfilter wurde der Feinstaubausstoß steiermarkweit um 3.500 kg vermindert. Auch die WeizerInnen haben diese Maßnahme tatkräftig mitgetragen: so wurden in Weiz allein über 160 Partikelförderungen ausbezahlt. Natürlich muss man auch erwähnen, dass das heurige Wetter im Winter besonders günstig war. So gab es sehr wenige Tage mit Inversionswetterlagen.

In Weiz gab es vom 1. Jänner bis Ende März 2007 nur neun Tage, an denen der Grenzwert von 50 Mycrogramm pro Kubikmeter geringfügig überschritten worden ist. Auch wenn die mutigen Maßnahmen, welche von LR Wegscheider gesetzt worden sind, auch nicht immer die breite Zustimmung der Öffentlichkeit gefunden haben, so steht doch eines fest: diese Maßnahmen waren wichtig und sinnvoll für die Gesundheit der Menschen in der Steiermark.



StR. Mag. Oswin Donnerer, Bgm. Helmut Kienreich, Barbara Kulmer, LR Manfred Wegscheider, NRAbg. Christian Faul, LAbg. Siegfried Tromaier

## Dinner Cancelling: Gesundheit zum Nulltarif

Auf Einladung des Weizer Umweltreferates und der Buchhandlung Haas referierte der Homöopath und Irisdiagnostiker Dr. Leopold Leeb zum Thema Dinner Cancelling. Die Methode ist einfach: zwei- bis dreimal in der Woche sollte man das Abendessen streichen. Dadurch ergeben sich eine Reihe von gesundheitlichen Folgewirkungen: so bildet der Körper vermehrt Wachstumshormone und Melatonin. Dies führt durch die geringere Aktivität der Zellen zu einer Stärkung des Immunsystems, Verbesserung des Allgemeinzustands und lässt durch den Drosselungseffekt den Alterungsprozess verlangsamen. Dass man dadurch sein Idealgewicht erlangt, ist ein erfreulicher Nebeneffekt.

StR Mag. Oswin Donnerer



Lotte Wilhelm (Buchhandlung Haas), StR. Mag. Oswin Donnerer, Ingrid Leeb mit dem Referenten Dr. med. Leopold Leeb

## Tag der Sonne

Am 4. und 5. Mai 2007 steht in ganz Österreich wieder Solarenergie im Zentrum. Die bundesweite Aktion TAG DER SONNE findet bereits zum sechsten Mal statt. Bei hunderten Veranstaltungen wird unabhängig und unterhaltsam über Sonnenwärme für Warmwasser und Raumheizung informiert. Der TAG DER SONNE findet zeitgleich auch in Deutschland und der Schweiz statt. Im ganzen Land steht rund um den TAG DER SONNE die Solarenergie im Mittelpunkt. Ein Tag der offenen Tür bei Herstellern, Anlagenbesichtigungen und vieles mehr machen Solaranlagen erlebbar. Bei Infoständen und Beratungsgesprächen werden die häufigsten Fragen zur Solartechnik beantwortet. Im persönlichen Gespräch kann man sich über die Zuverlässigkeit und Sinnhaftigkeit von Solaranlagen informieren.

Veranstaltung des Weizer Umweltreferates anlässlich des TAGES DER SONNE

• **Ausstellung und Information bei der Firma PI-Tech Photovoltaik Innovations Technik GmbH**

Die Firma PI-Tech Photovoltaik Innovations Technik GmbH lädt am 4. und 5. Mai 2007 von 9 bis 16 Uhr zu einer Informationsveranstaltung für Solarinteressierte ein.

Kommen Sie zum Stromschauen! Strom aus Sonnenlicht! Photovoltaik, die faszinierendste und umweltfreundlichste Art, für sich Strom zu produzieren!

**Veranstaltungsort:** Oberfladnitz 79  
(neben Hofermarkt in Büchl)

• **Informationsveranstaltung für Solarinteressierte Strom aus Sonnenlicht**

Termin: 8. Mai 2007, 19:00 Uhr

Ort: Weizer Innovationszentrum

Referent: DI Günter Grassmugg

## Besuch einer Delegation aus Ungarn

Eine Delegation aus Vertretern von NGO's, Mitarbeitern von „Klimabündnis“ und Umweltbeauftragten von Städten aus ganz Ungarn besuchten die Stadt Weiz. Beim Empfang im Rathaus referierte Umweltberaterin Barbara Kulmer über die zahlreichen in Weiz umgesetzten Projekte in den verschiedensten Umweltbereichen. Die Projekte wurden lebhaft diskutiert und sehr viele Fragen gestellt. Für viele der Gäste war es kaum vorstellbar, was auch in einer kleinen Stadt im Umweltbereich alles umgesetzt werden kann. So wurde aus einem geplanten zweistündigen Besuch ein „Tag in Weiz“. Anschließend führten Umweltberaterin Barbara Kulmer und der Energiebeauftragte der Stadt Weiz Gottfried Derler die Delegation durch den Energieschauplatz Stadt Weiz.

*Barbara Kulmer*



Foto: Gütl

Energiebeauftragter Gottfried Derler und Umweltberaterin Barbara Kulmer mit der ungarischen Delegation vor dem Geminihaus

## Aktion „Weiz räumt auf“

Ein voller Erfolg war die Flurreinigungsaktion „Weiz räumt auf“. Gemeinsam mit der Weizer Feuerwehr, der Berg- und Naturwacht, Vertretern des Weizer Seniorenbeirates, des Weizer Pfarrgemeinderates, des Weizer Umweltbeirates und vielen Freiwilligen wurde eine große Säuberungsaktion durchgeführt. Der große Frühjahrsputz hat sich ausgezahlt: Fast eine Tonne Müll wurde gesammelt. In diesem Zusammenhang soll an das Verantwortungsbewusstsein der Weizer Bevölkerung appelliert werden: Beugen wir alle der Vermüllung in unserer schönen Stadt vor und stärken das Umweltbewusstsein in punkto Abfall. Der Müll gehört in die zahlreich aufgestellten Abfallkörbe und nicht auf Straßen oder Gehsteige!

*StR Mag. Oswin Donnerer*



Bgm. Kienreich und StR Mag. Donnerer mit den fleißigen HelferInnen

**Steinmann**  
DRUCK & GRAFIK

### Kopier-Service

**Kopien bis zum Format A3 in Farbe oder Schwarzweiß – sofort zum Mitnehmen!**

Wir kopieren mit einem Farbkopierer der neuesten Generation von Xerox – überzeugende Qualität zu günstigen Preisen!

8160 Weiz | Tel. 03172 / 2406 | druckerei@steinmann.cc

Anzeige



## Barbara Bürg

Referentin für Familie, Frauen  
und Senioren

## Radfahren lernen im Kindergarten

**Ein Projekt für Kinderbetreuungseinrichtungen in Weiz in Zusammenarbeit mit Via Nova.**

Heutzutage liegt es im Trend, auf die Gesundheit ein größeres Augenmerk zu legen. Gerade jüngere Kinder sind sehr motiviert, sich zu bewegen. Die kindliche Wahrnehmung wird durch das Sich-Bewegen auf umfassende und ganzheitliche Weise geschult. Raumvorstellung, der Zahlenbegriff sowie der Spracherwerb hängen eng mit der motorischen Entwicklung und dem Körperbewusstsein zusammen. Bewegungsspiele im Freien mit anderen Kindern führen zu intensiven sozialen Erfahrungen. Sich selber bewegen statt an der Hand der Mutter geführt zu werden fördert die Selbständigkeit und formt die werdende kindliche Persönlichkeit.

Die oft lebenslang andauernde Freude am Sich-Bewegen wird durch vielfältige Bewegungsaktivitäten in der Kindheit gefördert. Es gibt viele Möglichkeiten, aus der Bewegungsstarre auszubrechen, den eigenen Körper mit seinem immensen Leistungsvermögen, aber auch seine Grenzen kennen zu lernen. Als ideal erweist sich dabei das Fahrradfahren.

Als erstes Projekt dieser Art in Österreich möchte die Stadtgemeinde Weiz zu mehr Mobilität im Alltag für Kinder beitragen. Es werden pro Kinderbetreuungsgruppe zwei Laufräder und Fahrradhelme angeschafft, mit denen die Kinder spielend auf's Fahrradfahren vorbereitet werden. In den Kindergartengruppen gibt es interessante und spannende Geschichten und Spiele über das Fahrrad, es wird über das richtige Verhalten im Straßenverkehr gesprochen und die Kinder erleben, dass Bewegung Spaß macht.

Durch dieses Projekt möchten wir auch Eltern ermuntern, gemeinsam mit ihren Kindern in Schwung zu kommen und etwas für Gesundheit und Umwelt zu tun.



## Dr. Klaus Feichtinger

Referent für  
Beschäftigung, Integration  
und soziale Vereine

## Verbesserung für pflegende Angehörige von demenz- kranken Menschen

Mit 1. Februar 2007 wurde ein Pilotprojekt des Sozialministeriums gestartet, welches die Situation pflegender Angehöriger von Menschen mit Demenz-Erkrankungen verbessern soll. Es läuft vorerst bis 31. Jänner 2008 und bietet die Möglichkeit einer finanziellen Unterstützung für pflegende Angehörige von demenzkranken Pflegegeldbezieher/innen ab der Pflegestufe 1 nach dem Bundespflegegeldgesetz.

Gewährt wird der neue Zuschuss für die Finanzierung einer Ersatzpflege, falls der pflegende Angehörige auf Urlaub gehen möchte, krank wird oder sonstige wichtige Wege zu erledigen hat und dadurch an mindestens vier Kalendertagen hintereinander die Pflegeleistung nicht erbringen kann. Anspruchsberechtigt sind dabei nahe Angehörige, die einen Pflegebedürftigen mit einer nachgewiesenen Demenz-Erkrankung, der Pflegegeld nach dem Bundespflegegeldgesetz erhält, seit mindestens einem Jahr überwiegend betreuen. Die Netto-Einkommensgrenze des Antragstellers/der Antragstellerin für die Gewährung der Zuwendung sowie die jährliche Höchstzuwendung variieren je nach der Stufe des Pflegegeldes des Pflegebedürftigen.

Eingebracht werden kann das entsprechende Ansuchen auf Gewährung von Zuwendungen bei den Landesstellen des Bundessozialamtes, die österreichweit unter der Telefonnummer 05 99 88 erreichbar sind. Das Antragsformular und genaue Informationen über die detaillierten Anspruchsvoraussetzungen finden sich auch auf der Internet-Seite des Bundessozialamtes [www.bundessozialamt.gv.at](http://www.bundessozialamt.gv.at).

Darüber hinaus sind Ihnen die Mitarbeiter/innen des Bürgerbüros der Stadtgemeinde Weiz gerne mit Auskünften behilflich.



## „SOZIAL SPEZIAL“

Wussten Sie, dass es für Ausgleichszulagenempfänger/innen von der PVA jährliche Zuschussmöglichkeiten in verschiedensten Bereichen gibt? Oder dass es bei finanziellen Notlagen aller Art (Mietrückstände, Krankheit, Behinderung, Pflege, Todesfall ...) immer wieder Möglichkeiten gibt, von diversen Stellen Unterstützung zu erhalten?

Informationen erhalten Sie in den neuen Sprechstunden „SOZIAL SPEZIAL“ des Sozialbüros der Stadtgemeinde Weiz.

**Jeden 2. Montag im Monat im Besprechungszimmer des Stadtamtes Weiz, 2. Stock**

### Die genauen Termine:

- 14. Mai 2007
  - 11. Juni 2007
  - 09. Juli 2007
  - 13. August 2007
  - 10. September 2007
  - 08. Oktober 2007
  - 12. November 2007
  - 10. Dezember 2007
- jeweils von 10 – 12 Uhr

Telefonische Voranmeldung unter:  
Tel. 03172/2319-231 (Edith Scheriau)

In dringenden Fällen oder falls kein Diskretionsbereich gewünscht wird, kann dieses Service natürlich auch außerhalb der Sprechstunden im Sozialbüro der Stadtgemeinde Weiz in Anspruch genommen werden.

### Sprechstunden des 1. Vzbgm. Walter Neuhold:

Dienstag, 8. 5. 2007, 10.00–12.00 Uhr  
Dienstag, 22. 5. 2007, 15.00–17.00 Uhr  
im Rathaus, Besprechungszimmer,  
2. Stock



**Josef Kornberger**

berichtet aus dem  
Seniorenbeirat

## Spitalskostenbeitrag

*Für einen Tag Spitalsaufenthalt wird von den Krankenanstalten für Versicherte € 8,28 und für Mitversicherte € 13,90 für maximal 28 Kalendertage pro Kalenderjahr verrechnet.*

### **Befreit sind versicherte Personen, die**

- *bereits nach anderen bundesgesetzlichen Regelungen einen Beitrag zahlen,*
- *in Anstaltspflege im Falle der Mutterschaft oder im Krankheitsfall im Zusammenhang mit der Mutterschaft sind,*
- *Organe spenden oder besonders schutzbedürftige Personen sind (Nachweis über Einkommen und Vermögen des Patienten),*
- *von der Rezeptgebühr befreit sind,*
- *ein Nettoeinkommen unter dem Richtsatz der Ausgleichszulage beziehen.*

*Mitversicherte Frauen sind befreit, wenn eine Anstaltspflege im Falle der Mutterschaft oder im Krankheitsfall im Zusammenhang mit der Mutterschaft besteht.*

*Die meisten Krankenzusatzversicherungsverträge beinhalten den Spitalskostenbeitrag.*

### Der nächste Sprechtag des Seniorenbeirates:

Montag, 7. 5. 2007,  
9.00–10.00 Uhr im Rathaus,  
Besprechungszimmer, 2. Stock

**Achtung neue Bürozeiten!**

Di. 8.00 - 11.30 Uhr und Do. 14.00 - 17.00 Uhr  
und Fr. 13.30 - 15.30 Uhr

**Telefonzeiten:**

Mo. – Fr.: 8.00 - 11.30 Uhr und  
Mo. - Do. von 14.00 - 17.00 Uhr

**Für Schwangere**

- ab Mo., 07.05., 18:00 – 19:00 Uhr: **Bauchtanz für Schwangere** mit Edith Wimpler-Knafl (Geburtsvorbereiterin, Erwachsenenbildnerin u. Tanzpädagogin), 6 Einheiten
- Di., 15.05., 17:00 – 18:00 Uhr: **Hebammensprechstunde** mit Sonja Weiß (Hebamme)
- Mi., 22.05., 17:30 – 18:45 Uhr: **Geburtsfilm** mit Nachbesprechung mit Sonja Weiß
- Mi., 22.05., 19:00 – 20:00 Uhr: **Infoabend zur Ambulanten Geburt und vorzeitigen Entlassung aus dem Spital** mit Sonja Weiß

**Rund ums Baby**

- jeden Di., 8:00 – 11:30 Uhr, jeden Do., 14:00 – 17:00 Uhr und jeden Fr., 13:30 – 15:30 Uhr (ausgenommen Schulferien): **Abwiegen von Babys**
- **Babytragetuchverleih & -beratung:** jederzeit nach telefonischer Vereinbarung u. während der Stillgruppe
- Mi., 02.05., 16.05. u. 30.05., 15:00 – 16:30 Uhr: **Stillgruppe** mit Renate Schinnerl (Dipl. Säuglings- u. Kinderkrankenschwester, Stillberaterin IBCLC)
- Do., 03.05. u. 31.05., 9:30 – 11:00 Uhr: **Babytreffen** mit Mag. Marlis Knill (Psychologin)
- Fr., 11.05., 15:00 – 16:30 Uhr: **Babymassage - Intensivkurs nach Leboyer (ab d. 2. Lebensmonat)** mit Irene Herz (Dipl. Lebensenergieberaterin, Kinesiologin, Dipl. Fachkrankenpflegerin)
- ab Mi., 16.05., 9:30 – 10:30 Uhr: **Bewegung und Spiel mit meinem Baby** (ab 4 Monaten) mit Irene Herz (6 Einheiten)
- Mo., 21.05., ab 15:00 Uhr: **Elternberatung** mit Dr. Barbara Mayer (Fachärztin für Kinder- und Jugendheilkunde), Mag. Marlis Knill und Renate Schinnerl

**Für Mütter & Eltern**

- ab Mi., 30.05., 18:30 – 19:30 Uhr: **Rückbildungsgymnastik**, mit Heidi Schinnerl (Physiotherapeutin), 6 Einheiten
- Sa., 19.05., 15:00 – 18:00 Uhr und So., 20.05., 9:00 – 12:00 Uhr: **Partnermassage – Wochenendkurs** mit Mag. Andrea Brunner (Yogalehrerin)

**Für Kinder**

- jeden Di. (ausgenommen Schulferien), 9:00 – 11:00 Uhr: **Stöpseltreffen für Kinder von 1 – 3 Jahren** mit Carmen Nistelberger (KG-Pädagogin) und Andrea Ruff (KG-Pädagogin mit Montessori-Ausbildung)

**Vorträge**

- Mi., 02.05., 19:00 Uhr: **„Hilf mir, es selbst zu tun“** Mag. Maria Egger (Entwicklungspädagogin auf der Basis Montessori), Emmi Pickler sowie Rebeca und Mauricio Wild
- Mo., 21.05., 9:00 – 11:00 Uhr: **„Grenzen setzen, aber wie?“** Mag. Maria Egger, Emmi Pickler sowie Rebeca und Mauricio Wild
- Di., 22.05., 18:00 – 22:00 Uhr: **Erste Hilfe bei Notfällen mit Kindern**, Franz Klatfenegger, (Mitarbeiter des Roten Kreuzes), Ort: RK Bezirkszentrale Weiz, Franz-Pichler-Str. 79
- Do., 24.05., 19:00 Uhr: **Impfen aus (kritischer) schulmedizinischer Sicht**, Dr. Gustav Mittelbach (Arzt f. Allgemeinmedizin, Psychotherapeut)

**Anmeldungen bitte im Büro des Eltern-Kind-Zentrums unter Tel.Nr. 03172/44 606 sowie per E-Mail unter [ekiz.weiz@aon.at](mailto:ekiz.weiz@aon.at)**

## Jugendinformation und Beratung im Jugendhaus



Wie es sich durch unsere Arbeit im Jugendhaus immer wieder zeigt, ist die Pubertät für Jugendliche und Eltern eine konfliktgeladene und schwierige Zeit, da es in diesem Lebensabschnitt zur kompletten Umstrukturierung der Persönlichkeit kommt. Auf dem Weg zum Erwachsen werden, können auch noch akute Krisen hinzukommen, die durch unterschiedlichste Ereignisse ausgelöst werden. Aufgrund der ungefestigten Persönlichkeitsstruktur können Jugendliche in unterschiedlichste Problemsituationen geraten und fühlen sich in dieser Zeit sehr oft hilflos, verwundbar und geschwächt.

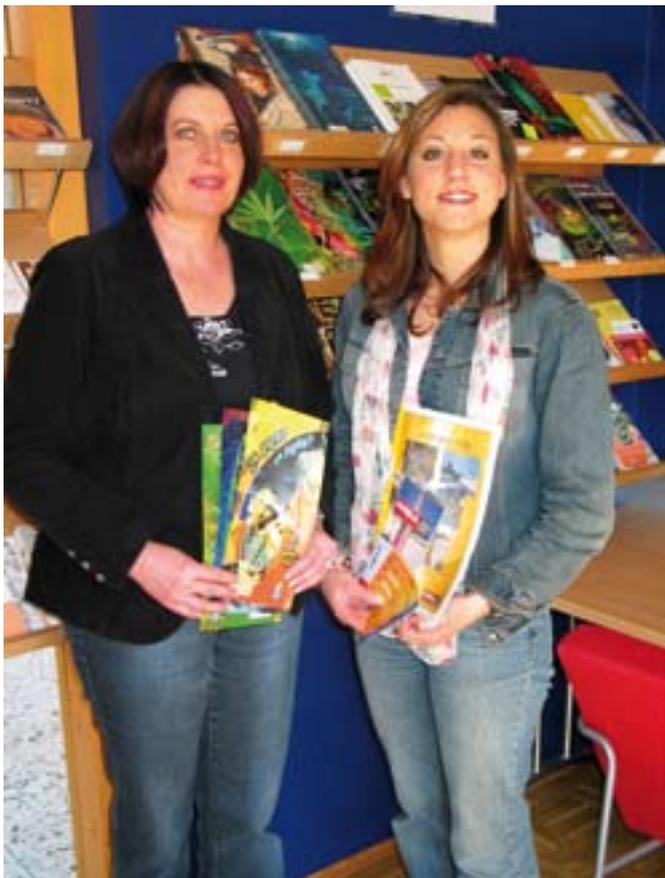
Um schwierige Situationen und Probleme leichter bewältigen zu können, bieten Mag. Brigitte Koschier (Pädagogin und Psychotherapeutin in Ausbildung unter Supervision) und Mag. Verena Lechthaler (Sozialpädagogin und Lebensberaterin in Ausbildung) Begleitung, Beratung und Unterstützung an.

Beratungsgespräche helfen in Zeiten der Veränderung, um Orientierung und Sicherheit zu finden, vermindern seelisches Leid, schaffen Ausgleich und Abgrenzung in Stressphasen und bei Überforderung, sind hilfreich um eigene Ressourcen und Stärken zu finden und um Konflikte und Beziehungskrisen zu lösen.

Andererseits wird im Jugendhaus auch die Möglichkeit geboten, Infomaterial (Broschüren und Folder) zu den Themenbereichen „Job–Schule–Ausbildung“, „Sucht–Gewalt–Sekten–Esoterik“, „Familie–Partnerschaft–Gewalt“, „Erziehung– Pubertät“ zu erhalten. Die Beratung und Information ist vertraulich, anonym und kostenlos.

**Kontakt:**

Jugendhaus AREA52, Franz-Pichler-Straße 17,  
8160 Weiz, Tel: 03172/2513  
Dienstag bis Freitag von 15 bis 18 Uhr  
E-Mail: jugendhaus@area52.weiz.at



## Pubertät – oder die Kunst einen Kaktus zu umarmen

Besonders konfliktreich ist die Zeit der Pubertät, wenn die heranwachsenden Jugendlichen zwischen Kind-Sein und Erwachsen-Werden schwanken und mit ihren eigenen Gefühlen nicht klarkommen. Welche Eltern können schon verstehen, wenn aus ihrem so fröhlichen, aufgeschlossenen und „lieben“ Kind plötzlich ein verschlossenes Wesen wird, an das man besser nicht zu viele Fragen stellt, will man nicht riskieren, zumindest äußerst unfreundlich „angeschnauzt“ zu werden.

Ganz zu schweigen vom totalen Chaos im Zimmer, von dröhnenden Musikboxen beim Lernen und vom ersten Liebeskummer.

## Vortrag und Gesprächsabend für Eltern von Pubertierenden

Dienstag, 8.Mai 2007, 18.30 Uhr  
Jugendhaus AREA 52  
Franz-Pichlerstraße 17, 8160 Weiz  
Referentin: Birgit Baumgartner, Elternbildnerin

Anmeldung:  
Mag. Verena Lechthaler  
Tel.: 03172/2513-11  
jugendhaus@area 52.weiz.at

**Veranstalter:**  
Jugendhaus AREA52 gemeinsam mit dem Elternservice / Familienreferat der Diözese Graz-Seckau

Nicht nur die Pracht der Tracht!

Der Geheimtip wenn es um Mode geht!

DAS WEIZER  
**Mode & Trachtenhaus**

**Steinmann**  
MODE & TRACHT • JAGD & FISCHEREI

MARBURGERSTRASSE 6 • 8160 WEIZ •  
TEL. 03172 / 2217 • WWW.STEINMANN.CC

Anzeige

## Jugendbetreuung

### Wir haben für dich geöffnet:

Di: 14:30 - 18:30 Uhr

Mi & Do: 15:00 - 20:00 Uhr

Fr: 14:00 - 19:00 Uhr

Sa: 14:30 - 20:00 Uhr

### Bei uns kannst du...

- ...andere Jugendliche treffen.
- ...neue Freunde kennenlernen.
- ...abschalten und entspannen.
- ...Musik hören.
- ...eigene Ideen einbringen.
- ...noch vieles mehr machen.

*Drehfußball  
Video/DVD, Playstation*

*Schi-, Snowboard- &  
Skateevents*

*Billard, Darts  
Projekte*

*Spiele*



*Ausflüge, Camps  
Internet-Terminals  
Konzerte, Parties  
Vernissagen  
Kreativworkshops  
Tischtennis*

### Wir sind:

**Mag. Verena Lechthaler**

Sozialpädagogin, Lebensberaterin i.A.

**Mag. Katharina Scheidl**

Psychologin

**Dipl.Päd. Christine Trieb**

Pädagogin



Jugendhaus Weiz Area52

Franz-Pichler-Straße 17, A-8160 Weiz

tel.: 03772/2513

e-mail: [jugendhaus@area52.weiz.at](mailto:jugendhaus@area52.weiz.at)

## Firmentag an der HTL

Ein wahres „Griss“ gibt es um die AbsolventInnen der HTL Weiz, das hat sich unlängst auf der schulinternen Firmenmesse gezeigt. Bereits seit sieben Jahren gibt es in der HTL Weiz eine Firmenmesse, an der heuer über 20 Firmen teilgenommen haben. Zweck der Veranstaltung ist, den AbsolventInnen der Schule die Möglichkeit zu geben, sich rund um Jobs und Jobmöglichkeiten zu informieren. Firmen präsentieren, geben die Möglichkeit für Infos und Gespräche an den Firmenständen. Sehr gefragt sind immer wieder Tipps für die Bewerbung. Auch Firmen sehen die Möglichkeit, auf diese Weise an erfolgversprechende neue MitarbeiterInnen zu kommen. Jüngste Studien belegen, dass in nächster Zeit ein Run auf Ingenieursberufe erfolgen wird. Diese Berufe werden zunehmend auch für junge Frauen interessant.

F. Weitzer



## HTL bei Schacholympiade

Hervorragende Ergebnisse konnten die Schülerinnen und Schüler der HTL Weiz bei der 12. Steirischen Jugendschacholympiade im Landesentscheid der Oberstufen erreichen.

Im Gruppenbewerb war es immerhin der erste Rang, der erspielt werden konnte. Sandra Gschwend, Sabine Neuhold, Florian Feldhofer, Christoph Schwarhofer (auch im Einzelbewerb sehr erfolgreich), Thomas Schrei, Daniel Maier, Stefan Glössl, Patrick Schwarzmaier und Alex Hermann haben eine Elo-Zahl von 1700.



Das Elo-System ist ein objektives Wertungssystem, das es erlaubt, die Spielstärke von Schachspielern durch eine Wertungszahl (Elo-Zahl) zu beschreiben. 1700 entspricht einem überdurchschnittlichen Können. Die Elo-Zahl 2000 entspricht etwa der Meisterklasse.

F. Weitzer

## Comenius-Projekt an der HTBLA Weiz

Die 3 W Klasse der HTBLA Weiz ist seit zwei Jahren federführend an einem Comenius-Projekt mit technischen Schulen aus Nordirland, Polen und Ungarn beteiligt. Die Partnerschulen sind „Cserhati Sandor Müszaki es Mezögazdasági Szakkepző Iskola“ aus Nagykanizsa (Ungarn), „Omagh College of Further Education“ aus Omagh (Nordirland) sowie „Zespół Szkół Technicznych I Licealnych Nr 2“ aus Grodzisk Mazowiecki (Polen).

Bei diesem Comenius Projekt der EU mit dem Namen „What's mine, what's yours – what will be ours“ geht es um die Förderung von Verständnis, Toleranz und Frieden in Europa. Dahinter steckt das Konzept des israelischen Friedensforschers Dan Baron: „Telling your life“ – das eigene Leben erzählen und wahrnehmen, um Verständnis für das Fremde und Andere zu bekommen. Zu den Aktivitäten und Maßnahmen zählen Exkursionen, Foto- und Literaturworkshops, Ausstellungen, Treffen mit Schülern der Partnerschulen und die Gestaltung der gemeinsamen Homepage [www.tellingyourlife.net](http://www.tellingyourlife.net). Die Ergebnisse dieses Projektes sind ein multilinguales Wörterbuch der wichtigsten Begriffe der Jugendsprachen, die Visualisierung der Sprache mit Hilfe einer Fotogalerie („Young Faces of Europe“), kreatives Schreiben sowie ein Länderquiz aller beteiligten Länder.



Foto: Gütl

Im Rahmen des Projekttreffens aller Partnerschulen vom 16. – 20. April in Weiz empfing Bgm. Kienreich die internationalen Delegationen im Weizer Rathaus.

# Musikschul-Anmeldung

für das Schuljahr 2007/2008:  
7. Mai - 31. Mai 2007

in der Musikschule Weiz, Kapruner Generator Straße

Montag, Dienstag und Donnerstag: 13:00 - 17:00 Uhr  
Mittwoch und Freitag: 8:00 - 12:00 Uhr.

Mitzubringen sind Geburtsurkunde und Meldezettel.



## MUSIKALISCHE FRÜHERZIEHUNG:

Die Früherziehung beginnt im Alter von 4 Jahren einmal wöchentlich. Singen, tanzen und spielen auf dem Glockenspiel sind wesentliche Elemente. Neu ist die Führung einer „Mutter-Kind-Gruppe“ für Dreijährige.



## MUSIKALISCHE GRUNDSCHULUNG:

Der Unterricht in der Musikalischen Grundschulung gestaltet sich an Hand der Blockflöte, einem Glockenspiel, Keyboard oder mit Schlaginstrumenten in der Gruppe.



**KLAVIER:** Je nach individueller Eignung ist ein Unterricht ab dem 6. Lebensjahr möglich. Durch die neuzeitlichen Unterrichtsmethoden ist ein kontinuierlicher Aufbau ab diesem Alter sehr Ziel führend.



**POSAUNE:** Mit dem Posaunenspiel können Buben sowie Mädchen ab dem 9. Lebensjahr beginnen. Eigens für Kinder konstruierte Instrumente ermöglichen einen mühelosen Einstieg in das Hauptfach Posaune. Leihinstrumente sind vorhanden.



**BASSTUBA:** Da sitzend gespielt wird, ist der Einstieg im Alter zwischen 10 und 11 Jahren durchaus möglich. Die Tuba ist als Soloinstrument, im Blechbläserensemble, im symphonischen Orchester, und im Bereich der Unterhaltungsmusik geeignet. Leihinstrumente sind vorhanden.



**TROMPETE und FLÜGELHORN:** Die Trompete ist nahezu in allen Musikrichtungen besetzt. Das Flügelhorn, ist auch im Jazz und in der Volksmusik häufig anzutreffen. Das ideale Alter für den Lernbeginn liegt zwischen dem 9. und 10. Lebensjahr. Leihinstrumente sind vorhanden.



**BLOCKFLÖTE:** Zur Blockflötenausbildung gehören die Instrumente: Sopranino-, Sopran-, Alt-, Tenor- & Bassflöte. Die Literatur erstreckt sich von der Renaissance über Barock bis hin zu Neuer Musik, Jazz & Improvisation.



**VIOLINE:** Ab dem 6. Lebensjahr ist der Unterrichtsbeginn mit der Violine gut möglich. Leihinstrumente – von der kleinsten bis zur großen (1/1) Violine – sind vorhanden. Die Möglichkeiten des Zusammenspiels sind sehr vielfältig.



**KLARINETTE & SAXOPHON:** Beide Instrumente sind vielseitig einsetzbar und entsprechend beliebt. Lernbeginn für Klarinette oder Saxophon etwa ab der 4. Schulstufe. Leihinstrumente stehen zur Verfügung.

## Weitere Hauptfächer:

**STEIRISCHE HARMONIKA:** Der Einstieg ist ab der 1. Schulstufe mit speziellen kleineren Modellen gut möglich. Der Unterricht erfolgt in Griffschrift oder in Notenschrift und es wird auch auswendig gespielt.

**VIOLONCELLO:** Das Streichinstrument für alle die gemeinsam musizieren – quer durch alle Stilrichtungen – vom Duo bis zum Orchester. Leihinstrumente sind in allen Größen vorhanden.

**KONTRABASS:** Es gibt verschiedene Größen des Kontrabasses, wodurch es bereits Kindern ermöglicht wird, dieses Instrument zu erlernen. Die Bassgeige, wie sie noch genannt wird, begegnet man im Symphonieorchester, im Jazz, in der Volksmusik und im Blasorchester. Leihinstrument vorhanden.

**QUERFLÖTE:** Die Möglichkeiten dieses Instrument einzusetzen ist sehr vielfältig. Im Orchester, in der Blasmusik, in den verschiedensten Ensembles, und ist als Soloinstrument sehr beliebt. Das Einstiegsalter ist etwa ab der 3.–4. Schulstufe.

**HORN:** Ein gutes Gehör, ein wohlgeformter Ansatz und die Freude am Klang des Horn, sind wichtige Voraussetzungen für die Erlernung dieses Instrumentes. Um frühzeitig beginnen zu können, werden von der Schule eigene Kinderhörner als Leihinstrumente zur Verfügung gestellt.

**POSAUNE:** Mit dem Posaunenspiel können Buben sowie Mädchen ab dem 9. Lebensjahr beginnen. Eigens für Kinder konstruierte Instrumente ermöglichen einen mühelosen Einstieg in das Hauptfach Posaune. Leihinstrumente sind vorhanden.

**TENORHORN:** Das Tenorhorn, auch Bassflügelhorn genannt, hat im Blasorchester einen wichtigen Part zu erfüllen und kann durchaus ab dem 9. Lebensjahr erlernt werden. Zu Einsatz kommt das Tenorhorn in verschiedenen Ensembles. Leihinstrumente sind vorhanden.

**SCHLAGZEUG:** Die Ausbildung umfasst die „Kleine Trommel“ bis zum „Großen Schlagwerk“, die Pauke, die Stabspiele (Glockenspiel, Xylophon,...) und viele Perkussionsinstrumente. Der Einstieg in das Hauptfach Schlagzeug bietet sich ca. ab der 2. Schulstufe an. Zusätzlich bietet die Musikschule einen Rhythmuspool für jüngere Rhythmusmushungrige an.

**AKKORDEON:** Das Akkordeon gibt es in Knopfgriff- oder Tastenausführung. Es ist in allen Stilrichtungen, von Pop bis Klassik, von Tango Nuevo bis Folklore aus aller Welt anzutreffen. Akkordeon wird Solo, in der Kammermusik- und Orchesterbesetzung und in Ensembles gespielt. Empfohlenes Alter: 7 Jahre.

**GESANG:** Angeboten werden Stimmbildung, Beschäftigung mit Repertoire aus Jazz, Pop, Musical, Improvisation - frei singen und mit Mikrophon. Empfohlenes Alter: 13 Jahre.

**GITARRE/E-Gitarre:** Kinder können etwa ab dem 9. Lebensjahr einsteigen - mit einer kleineren Gitarre auch schon früher. Der Unterricht teilt sich in klassische Gitarrenmusik und Liedbegleitung im Bereich Populärmusik. Die E-Gitarre ist ein eigener Ausbildungszweig wofür Vorkenntnisse wünschenswert aber nicht obligatorisch sind.

**E-BASS:** Der E-Bass ist das tiefe Fundament in jeder Pop-, Rock- und Jazz-Band. Neben Einzelunterricht gibt es „Sessions“ in verschiedenen Besetzungen mit Instrumentalisten und Vokalisten.

**KEYBOARD:** Durch die vielen technischen Raffinessen kann man alleine und in nahezu allen Besetzungen musizieren. Das empfohlene Anfängeralter ist die 1. Klasse Volksschule und es ist keine Vorbildung notwendig.

**STEIRISCHES HACKBRETT:** Unterrichtet wird das diatonische und das chromatische Hackbrett. Letzteres bietet die Möglichkeit, auch Musik der Klassik zu spielen. Kinder können durchaus mit 7 Jahren beginnen.

**HARFE:** Die Harfenausbildung betrifft die Volksharfe. Die Harfe eignet sich sehr gut für das Solospiel und ist im Ensemblesmusizieren durch ihren wunderbaren Klang begehrt. Das empfohlene Einstiegsalter liegt bei 9 Jahren.

**ORGEL:** Seit dem Schuljahr 2006/2007 bietet die Musikschule Weiz Orgelunterricht an. Der Unterricht beinhaltet kirchliche und profane Literatur.

Theoriekurse und Ensembles als Ergänzungsfächer können von Hauptfachsülern und von außerordentlichen Schülern (Kinder, Jugendliche oder Erwachsene ohne Hauptfach) zum Nulltarif besucht werden. Folgende **Ergänzungsfächer** werden angeboten:

- Allgemeine Musiklehre
- Musikkunde 1 und 2
- Kinderchor
- Jazzchor
- Bläserensembles (Blech- & Holzbläser)
- Kinderblasorchester Volksschule Weizberg
- Geigenchor
- Jugendstreicherorchester
- Musikschulorchester
- Bigband
- Alte Musik
- Blockflötenchor
- Gitarrenensemble
- Schlagzeugensemble
- Jazzensemble
- Rock- Popensemble
- Volksmusik
- Computer- und Tontechnik
- Rhythmuspool
- Klassenmusizieren für Bläser VS Weiz I
- Klassenmusizieren mit Keyboard in der VS Weiz I
- Konzertbesuche im Rahmen polyästhetischer Musikkunde
- Workshops verschiedener zentraler Themen



**Ingo Reisinger**

Referent für Sport u. Freizeit

**Weizer Radsportfest mit select-Radtour und Anradeln**

Weiz steht heuer im Mai ganz im Zeichen des Radsportes. Am 20. Mai findet ab 10:45 Uhr einerseits der Start zur Schlussetappe der select-Radtour (Steiermarkrundfahrt) der Profis vor dem Weizer Bezirksgericht statt und andererseits gibt es für die sportbegeisterten Radler das Anradeln mit geführten Rad- und Mountainbiketouren in und um Weiz im Rahmen des Weizer Radsportfestes! Die **select-Radtour** führt wie im Vorjahr durch den Bezirk Weiz, jedoch wird das gesamte Radfeld zumindest bei drei Durchfahrten durch die Weizer Innenstadt zu bewundern sein, was diese Veranstaltung für die Zuschauer sehr attraktiv macht. Die Zieldurchfahrt samt an-

schließender Siegerehrung wird dann gegen 14:15 Uhr erfolgen! Zeitgleich wird an diesem Tag in der Europa-Allee ab 11:00 Uhr der Start zum **Anradeln** auf den geführten Rad- und Mountainbiketouren sein, wobei jeder Teilnehmer am Start ein Präsent erhalten wird und an der Verlosung von Original-Radsporttrikots teilnehmen kann. In der Europa-Allee werden während dieses Radsportfestes auch diverse Unterhaltungsprogramme stattfinden - unter anderem errichtet die AUVA einen Fahrsicherheits-Parcours für Kinder und natürlich ist auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Wir hoffen, mit diesem Radsportfest für „Profis und Amateure“ einen Anreiz dafür geben können, noch öfter als bisher das Fahrrad als Fortbewegungsmittel zu nutzen, zumal damit auch jeder einzelne einen Beitrag für seine eigene Gesundheit aber auch für eine bessere Umwelt leisten kann.

**Vorschau Weizer Energielauf 2007**

Am 15. Juni findet erneut der traditionelle Energielauf durch die Weizer Altstadt statt, zu dem wieder an die 1.000 Aktive erwartet werden. Neben dem Firmenlauf und den Kinderläufen gibt es auch den 10 km Lauf für die sportbegeisterten LäuferInnen, die hoffentlich wieder von den vielen zahlreichen Fans entlang der Strecke angefeuert werden!

[www.selectstrom.at](http://www.selectstrom.at)

**“Das Spitzenfeld einer Radrundfahrt ist ein ebenso hart umkämpftes Terrain wie der Strommarkt. Die besten müssen, um an der Spitze zu bleiben, mit ihrer Energie effizient umgehen.**

**Die effiziente Nutzung von Energie ist schon heute ein wichtiges Thema, damit alle Steirer und Steirerinnen auch in Zukunft auf die gewohnte Versorgungssicherheit vertrauen können.”**

**Ihr Strom**



Eines ist sicher. Ihr Strom.

# WEIZER RADSPORT FEST

## „select Tour“ - Anradln

Sonntag, 20. Mai  
Europa Allee



10:45 Start select Tour -  
Steiermarkradrundfahrt 07 Schlussetappe

11:00 Start Anradln mit 2 geführten Touren  
(funergy-Familientour und Mountainbike-Tour)  
mit gratis Sportpaket für alle Teilnehmer

Gewinnspiel nach der Ankunft gegen 13 Uhr:

1. Preis Heißluftballonfahrt  
weitere Preise: orig. Radtrikots, uvm

Regionale Schmankerl vom Grillspezialisten Peter Feiertag  
Radln mit dem select-Energierad für die Lebenshilfe

13:00 Livemusik: Joanne`s Element  
Kindersicherheitsparcours der AUVA  
laufend Durchfahrten der Radrennfahrer

14:15 Zieleinlauf und Siegerehrung

WEIZ LÄDT EIN

## Rekorde beim Weizer Schachopen 2007

Vom 31. März bis 3. April stand das mittlerweile schon traditionelle Weizer Schachopen im Blickpunkt des kulturellen (und sportlichen) Interesses in Weiz.

Im wunderschönen neuen Saal des Gasthofes Allmer konnte Bgm. Helmut Kienreich am Samstag 60 Teilnehmer aus dem In- und Ausland willkommen heißen, was einen neuen Teilnehmerrekord für den ATuS Weiz und seine drei Organisatoren Oswald Riedler, Ewald Stifter und Thomas Sonnberger bedeutete. Im Teilnehmerfeld waren diesmal neben dem österreichischen Spitzenspieler und Kapitän der Olympiamannschaft IM (Internationaler Meister) Georg Danner mit FM (Fidemeister) Andreas Diermair und Mk (Meisterkandidat) Robert Kreisl zwei weitere heimische Topspieler vertreten. Neben drei ungarischen Teilnehmern beehrte uns mit dem weißrussischen GM (Großmeister) Sergej Kasparov auch ein internationaler Spitzenmann. Nach spannenden und interessanten vier Spieltagen in der offenen



Heiße Duelle im sonnendurchfluteten Saal

Klasse setzte sich etwas überraschend aber dennoch verdient Andreas Diermair vor Georg Danner und Sergej Kasparov durch.

Hervorragend war auch das Abschneiden der Weizer Topspieler, die sich in diesem hochkarätigen Teilnehmerfeld blendend in Szene setzen konnten. Mit Thomas Sonnberger, als 5. (der damit auch Weizer Stadtmeister wurde) und Ewald Stifter als 7. konnten zwei von ihnen auch ganz vorne mitmischen. In der Gruppe B (unter 1900 Elo) herrschte Spannung bis zur letzten Runde. Nicht weniger als sechs Spieler konnten noch den Titel erringen, der letztendlich an Anton Neubauer vor Franz Handler und Gert Scheucher ging. Aufgrund des großen Erfolges steht der Termin für das nächste Jahr mit 15.03. bis 18.03. 2008 schon wieder fest.

Der Weizer Schachverein bedankt sich bei allen Teilnehmern, den Sponsoren (Stadtgemeinde Weiz, Wesonig & Partner, Felber Engineering) dem Gasthof Allmer, Stadtmarketing Weiz und Hauptschiedsrichter Karl-Heinz Charusa für die ausgezeichnete Zusammenarbeit.

**ENERGIE-ERLEBNISBAD WEIZ**

**Saisonkarten Vorverkauf:**  
ab 2. Mai 2007

**Saisonstart:**  
5. Mai 2007

**Die Karten können von Mittwoch bis Freitag in der Zeit von 15 Uhr bis 17 Uhr direkt an der Schwimmbadkasse bezogen werden**

**Auskünfte unter Tel. 24 46**

Ausgezeichnet mit dem Steirischen Bädergütesiegel

**WEIZ**  
die Stadt voll Energie

## Weizer Energielauf am 15. Juni

Die Vorbereitungen für das Laufereignis des Jahres in der Region laufen auf Hochtouren. Organisator Gerald Schlemmer hält am gleichen Konzept der Kinderläufe, Hobby-/Firmenläufe und Hauptlauf fest.

Ab 18 Uhr starten die Kinderläufe, um 19 Uhr der Hobby- und Firmenlauf und um 20 Uhr dann das 10 km Rennen der Laufprofis. Eva Maria Gradwohl – heimisches Laufass und Siegerin des diesjährigen Linz-Marathons – überlegt einen Start als Vorbereitung für den Stockholm-Marathon, auch Betreuer Walter Mayer (bekannt als Schilanglauftrainer) könnte kommen.

Heuer gibt es auch wieder die Möglichkeit, einen Lauftest im Bundesschulzentrum durchzuführen. Dieses Service ist für Energieläufer und Firmen gratis und findet in Zusammenarbeit mit dem Sportreferenten der Stadt Weiz, Ingo Reisinger, statt. Die Tests sind am Freitag Abend oder Samstag Vormittag, je nach Gruppeneinteilung. Nähere Infos unter [office@schlemmer.net](mailto:office@schlemmer.net) oder Tel. 0664/2154 444.

Nur der Rückwärtslauf wird heuer nicht ausgetragen, Rückwärtsläufer Jo(gger)hannes Gosch ist nicht im Land. Übrigens: der Energielauf zählt heuer wieder zum Weizer Bezirkslaufcup.

**Nähere Infos und Anmeldung unter [www.energielauf.at](http://www.energielauf.at) und [www.bezirkslaufcup.at](http://www.bezirkslaufcup.at)**



**Weiz im Internet:**  
[www.weiz.at](http://www.weiz.at)



## Sport im Mai

### FUSSBALL

- **SC Sparkasse Elin Weiz – St. Johann/H.**  
Meisterschaftsspiel Steirische Landesliga, 25. Runde  
11.05.2007, 15:00 Uhr  
Stadion Weiz
- **SC Sparkasse Elin Weiz – Rottenmann**  
Meisterschaftsspiel Steirische Landesliga, 27. Runde  
18.05.2007, 19:00 Uhr  
Stadion Weiz
- **SC Sparkasse ELIN Weiz II – Bad Waltersdorf**  
Meisterschaftsspiel Unterliga Ost, 21. Runde  
12.05.2007, 18:00 Uhr  
Stadion Weiz
- **SC Sparkasse ELIN Weiz II - Sonnhofen**  
Meisterschaftsspiel Unterliga Ost, 24. Runde  
02.06.2007, 18:00 Uhr  
Stadion Weiz

### HANDBALL

- **HC Weiz – TV Gleisdorf**  
Meisterschaftsspiel Männl. Jugend U13  
11.05.2007, 18:30 Uhr  
Sporthalle BSZ Weiz

### FECHTEN

- **Steir. Jugend-Meisterschaften**  
05.05./06.05.2007, 08:00 Uhr  
HS Offenburgerg./Neue Sporthalle

### RADSPORT

- **Weizer Radsportfest**  
**Schlussetappe der select-Radrundfahrt**  
20.05.2007, ab 10:45 Uhr  
Innenstadt



**NR**  
**Christian Faul**

Referent für Kultur

## Schlosskonzert: Die Jungen Tenöre – „Die Liebe siegt“

**Schloss Thannhausen**  
**30. Juni 2007, 20:30 Uhr**

Hans Hitzeroth, Ilja Martin und Hubert Schmid gehören als „Die Jungen Tenöre“ derzeit zu den bekanntesten Tenor-Formationen im deutschsprachigen Raum.

Wo sonst, wenn nicht im romantischen Renaissancehof des Schlosses Thannhausen, wann sonst, wenn nicht an einem lauen Sommerabend, wären Ort und Zeit besser gewählt, um den klassischen Melodien der Liebe zu lauschen.

Dass klassische Musik alt und verstaubt klingt, kann man angesichts der aktuellen Tournee der Jungen Tenöre nun wirklich nicht behaupten! „Die Liebe siegt“ ist ein Programm, das überwiegend durch schwungvolle Opern- und Operetten-Melodien glänzt, die durch moderne Arrangements topaktuell und attraktiv verpackt sind. Die Jungen Tenöre feiern in diesem Jahr ihr 10-jähriges Bestehen und werden ihrem Namen durch ihren jungen Sound einmal mehr gerecht.

Im Jahre 1997 wurden die Sänger Bernhard Hirtreiter, Hans Hitzeroth und Thomas Kiessling nach einem Vorsingen ausgewählt, die Titelmelodie für die TV-Sendung „Herzblatt“ aufzunehmen. Ursprünglich nur als einmaliges Studiotrio gedacht, wurde die Idee, mit klassisch ausgebildeten Stimmen Pop und Klassik zu verschmelzen, weitergeführt. Als „Hearts & Roses“ starteten die drei klassischen Sänger ihre Karriere in der U-Music. Bei der deutschen Vorentscheidung zum Grand Prix Eurovision 1998 belegten die jungen Tenöre auf Anhieb den dritten Platz mit dem Titel „Du bist ein Teil von mir“. Im Januar 2003 schied Thomas Kiessling aus der Gruppe aus und wurde durch den Tenor Hubert Schmid ersetzt. 2006 wurde im Rahmen einer Ausschreibung ein Nachfolger für den ausscheidenden Bernhard Hirtreiter gesucht. Diese Ausschreibung gewann der Berliner Ilja Martin, der nun der jüngste unter den drei Sängern ist.

Als Kulturreferent der Stadt Weiz wünsche ich Ihnen einen genussvollen Abend im stilvollen Ambiente des alten Schlosses Thannhausen.



## Wachablöse bei der Big Band Weiz

Mit dem heurigen Konzert der Bigband Weiz am 30. März ging eine Ära zu Ende. Von Müdigkeit war jedoch keine Spur, Werner Gissing, der die Band 27 Jahre geleitet und aufgebaut hat, agierte als Leader, Solist und Moderator in Topform. Dieses Konzert wurde für die Musiker der Band und für das Publikum zu einem unvergessenen Erlebnis. Die Idee, alle ehemaligen Mitglieder der Band beim Konzert zum Mitspielen einzuladen, war eine zusätzliche Besonderheit des Abends. Mit dem neuen Leiter der Big Band Weiz, DI Christoph Pfeiffer, hat Mag. Gissing eine goldrichtige Wahl getroffen, worüber die Musiker sehr glücklich und dankbar sind.



Foto: Sembacher

Staffelübergabe: Werner Gissing übergibt an Christoph Pfeiffer

## Musik wird zum Gebet

Anton Bruckners Messe in e-moll für achttimmigen Chor und Bläser wird am **Sonntag, dem 6. Mai** im Rahmen des Benefizkonzertes der Gemeinde Krottendorf und des „Lions-Club Weiz“ in der Weizbergkirche erklingen.

Diese Messvertonung zählt zu den faszinierendsten der gesamten Literatur. Sie gehört zu jenen Werken, in denen Musik zum Gebet wird. Der Chor des Kirchenmusikvereines Hartberg, die Scholae Musici Cantores und das Ensemble Aerophonic werden unter der Leitung von Johannes Steinwender dieses Glanzlicht der Kirchenmusik zur Aufführung bringen. Eine steirische Erstaufführung steht als zweiter Schwerpunkt auf dem Programm des Konzertes. Die sechs Meditationen „Omnia tempus habent“ für Bariton, Chor und sieben Bläser von Augustinus Franz Kropfreiter (1936 – 2003), die eine sehr plastische Vertonung des Textes „Alles hat seine Zeit“ aus dem Buch Kohelet sind.

Karten zum Preis von € 15.- (€ 10.- ermäßigt) sind in der Pfarrkanzlei Weizberg, in der Volksbank Weiz, im Tourismusbüro der Stadt Weiz und bei den Mitgliedern des Lions-Club Weiz erhältlich. Der Reinerlös aus dem Kartenverkauf kommt zur Gänze einer Familie aus der Gemeinde Krottendorf zugute.

Gemeinde Krottendorf und Lions-Club Weiz präsentieren

# Benefizkonzert

A.F. Kropfreiter  
"Omnia tempus habent"

A. Bruckner  
"Messe in e-moll"

**Sonntag 6. Mai 2007 19.30 Uhr**  
Weizbergkirche

Ausführende:  
Chor des KMV Hartberg Scholae Musici Cantores  
Ensemble Aerophonic David McShane - Bariton

Leitung:  
**Johannes Steinwender**

MARKO, JASBERGER, PRIVATKLINIK LASSENITZHOPE, WINKELBAUER, BT-GROUP

Karten zum Preis von 15,- € (10,- € ermäßigt) für Schüler/Studenten sind erhältlich in der Gemeindekanzlei, in der Pfarrkanzlei Weizberg, im Tourismusbüro der Stadt Weiz, in der Volksbank Weiz und bei den Mitgliedern des Lions-Club Weiz

## Schmuck-Skulptur für Olympiasieger

Der Weizer Bildhauer Albert Schmuck war im Jahre 2002 in Salt Lake City bei den Olympischen Spielen und hat dort das von ihm gestaltete offizielle Gastgeschenk Österreichs, eine Marmor-Glaskombination, an die Frau Gouverneur überreicht. Weiters hat er eine Marmor-Niro Skulptur im Österreicherhaus ausgestellt. Diese Skulptur charakterisiert die Abfahrer und wird „Speed-Courage-Power“ genannt. Sie wurde dann von Olympiasieger Fritz Strobl sowie Bronzemedallengewinner Stephan Eberharter vor Ort signiert. Nun hat die Heimatgemeinde von Fritz Strobl, die Marktgemeinde Steinfeld in Kärnten, diese Skulptur angekauft und am neu gestalteten Hauptplatz, dem „Fritz-Strobl-Platz“, aufgestellt. Mehr als 3.000 Besucher waren gekommen, darunter viele Sport- und Politgrößen. Gemeinsam haben bei diesem Empfang der Olympiasieger 2002 sowie Gold- und Silbermedallengewinner der WM 2007 Fritz Strobl und Bildhauer Albert Schmuck die Skulptur enthüllt.



Werner Franz, Fritz Strobl, Bettina Strobl und Bildhauer Albert Schmuck (v.l.n.r.)

### Theaterfahrt der Stadtgemeinde Weiz „Der Evangelimann“

Musikalisches Schauspiel in zwei Aufzügen  
von Wilhelm Kienzl

**Donnerstag, 24. 5. 2007, 19.30 Uhr, Opernhaus Graz**

**Anmeldeschluss:** Donnerstag, 10. Mai 2007

**Busfahrt gratis!**

#### Telefonische und schriftliche Anmeldung:

- Kulturbüro der Stadtgemeinde Weiz  
Rathausgasse 3, Weiz,  
Maria Eggl, Tel.: 03172/2319-623  
E-Mail: maria.eggl@weiz.at oder
- Lydia Stockner, In der Erlach 8, 8160 Weiz  
Tel.: 03172/41 236 (ab 19 Uhr)

## Werktage für Alte Musik 2007

Bereits zum 10. Mal wurden heuer die hochkarätig besetzten Werktage für Alte Musik durchgeführt. Das erweiterte Programm mit drei Konzerten hat beim Publikum großen Anklang gefunden.

Das erste der Konzerte widmete sich der Musik des ausklingenden Mittelalters bis zur Renaissance. Das Blockflötenensemble Consortmusik hat mit Ave Maris Stella, dem Thema des Abends, in der Taborkirche ein anspruchsvolles Konzert dargeboten.

Das zweite Konzert im Europasaal stand unter dem Motto „Salzburg zur Zeit des Hochbarock“, „I Gentili Ensemble“ mit Cornelia Löscher (Violine), Borbala Szalay (Blockflöte), Ute Groh (Violoncello) und Sophie Nawara (Cembalo) waren auch heuer bei den Werktagen die Dozenten, die den Schülern die Technik und Formgebung der barocken Spielweisen vermittelten.

Mit dem dritten Abend, dem Konzert der Teilnehmer, schlossen die Werktage der Alten Musik mit Musik von Bach, Telemann, Zocarini, Boismortier, Tartini, v. Reuenthal und Dowland ab.



## Bücherei Weberhaus

### Leserin des Monats



Margarete Brantner

**Lieblingsbücher** „ Timmi Tiger“ von Stefan Karch.

„Nachdem ich drei Kinder habe und wir zu Hause auf einen Fernseher verzichten, werden bei uns am Abend immer Geschichten vorgelesen. Besonders gerne lese ich dabei die Timmi Tiger-Bücher von Stefan Karch vor,

weil sie fantasievoll, spannend und auch sehr lustig sind.“

### Bestseller des Monats Mai

**Belletristik:** Fried, Amelie: Die Findelfrau

**Krimi:** Link, Charlotte: Das Echo der Schuld

**Sachbuch:** Weingrill, Roswitha u.a.: Hier wird nur mit Liebe gekocht! Rezepte und Geschichten aus dem Gemeindebau

**Jugendbuch:** Horowitz, Anthony: Schattenmacht. Die Fünf Tore.

**Kinderbuch:** Hilbert, Jörg/Janosa Felix: Ritter Rost und die Hexe Verstexe, Musical für Kinder

### Veranstaltungshinweis



**Buchpräsentation:**

„Hier wird nur mit Liebe gekocht!“

Rezepte und Geschichten aus dem Gemeindebau mit der jungen Weizer Autorin Roswitha Weingrill  
**Samstag, 19. Mai, 18:30 Uhr, Jazzkeller Weberhaus**

**Öffnungszeiten:**

Di., Mi., Do., Fr. 15 – 18 Uhr u. Mi. 9 – 13 Uhr

# weizer pfingstereignis 2007

Das heurige Thema lautet "Alpha & Omega". Wie immer ist uns ein weiter Zugang zu unserer Themenstellung wichtig. Das Programm hat sich etwas verändert: Es gibt Veranstaltungen in Betrieben und Cafés in Anger, Gleisdorf und der Stadt Weiz, wozu wir alle herzlichst einladen.

**Donnerstag, 10. Mai, 19.00 Uhr**  
Kunsthhaus/Weiz

## PFINGSTKONZERT

Ludwig van Beethoven V. Symphonie  
Pannonische Philharmonie  
Dirigent: Alois J. Hochstrasser

**Sonntag, 13. Mai, 9.00 – 12.00 Uhr**  
Heilkräutergarten am Weizberg  
**KRÄUTERBRUNCH**

**Mittwoch, 16. Mai, 20.00 Uhr, Anger**  
**PFINGSTPERFORMANCE**

"Alpha & Omega"

Audiovisuelles Konzert.  
Livemusik zu einer Videokomposition  
Georg Gratzer, Thomas Mauerhofer,  
Raul Sengupta und Johann Steinecker.

**Donnerstag, 17. Mai, 19.00 Uhr**  
Pfarrzentrum am Weizberg

## PFINGSTART

Ouverture: Andrea Sailer  
Lesung: Peter Turrini  
Künstlergespräch: Arnold Metznitzner  
und Peter Turrini  
Musik: Georg Gratzer und Johannes  
Ebenbauer  
Ausstellung: Pia Schauenburg

**Freitag, 18. Mai – Samstag, 26. Mai,**  
täglich 19.30 – 20.00 Uhr  
Emanuelkapelle

## PFINGSTNOVENE

Gebet für eine gerechte und friedliche  
Welt.

**Montag, 21. Mai – Freitag, 25. Mai,**  
täglich 18.00 – 19.30 Uhr  
Meditationsraum

## TÄGLICHE MEDITATION

Yoga und Meditation  
P. Iswar Prasad

**Donnerstag, 24. Mai, 15 – 22.00 Uhr**  
Europa Allee

## CHRISTINA-LEBT-FEST

Programm: Quer umi, Behindertenpa-  
cours, Speakers Comer, Trommelwork-  
shop, Luftballonstart, Straßentheater  
Bei Schlechtwetter am 31.Mai.

**Freitag, 25. Mai, 10.00**  
forumKloster/Gleisdorf

## PRÄSENTATION DER SOLIDARREGION WEIZ

Pfingstperformance  
Livemusik zu einer Videokomposition.  
Georg Gratzer, Thomas Mauerhofer,  
Raul Sengupta und Johann Steinecker  
Vorstellung der Solidarregion Weiz  
durch Bezirkshauptmann Dr. Rüdiger  
Taus und Mag. Fery Berger, Initiator  
der Solidarregion Weiz.

Festvortrag: Solidarität in Wirtschaft  
und Politik, von DDr. Paul M. Zulehner  
**Anmeldung bis 16.05.2007 unter:**  
Wirtschaftskammer Weiz E-Mail:  
weiz@wkstmk.at Fax: 03172/2237-20



**Freitag, 25. Mai, 14.00 – 17.00**  
VA-Tech Hydro Weiz

## SEMINAR

Solidarität als Anforderung in der  
Arbeitswelt. DDr. Paul M. Zulehner, im  
Gespräch mit Managern von VA-Tech  
Hydro, Andritz AG, Elin EBG, Magna,  
Knill Gruppe, Strobl Bau...  
Veranstaltung der Solidarregion Weiz.



**Freitag, 25. Mai, 17.00 Uhr**  
Gleisdorf/Stadtcave

## PFINGSTPERFORMANCE

"Alpha & Omega"

Audiovisuelles Konzert.  
Livemusik zu einer Videokomposition.  
Georg Gratzer, Thomas Mauerhofer,  
Raul Sengupta und Johann Steinecker.



**Freitag, 25. Mai, 19.00 Uhr**  
Wirtschaftskammer/Weiz

## SOLIDARGESPRÄCH

Was heißt Solidarität in einer globali-  
sierten Welt?

Es diskutieren: Franz Küberl, Präsident  
der Caritas, DI Reinhold Zingl, Direktor  
von VA-Tech Hydro in Weiz, Dr. Gero  
Jenner, Soziologe und Asienwissen-

schafter, Mag. Gerhard Winkler,  
Bildungsreferent des ÖGB-Stmk,  
DDr. Paul Zulehner, Soziologe und  
Theologe Prof. Helga Komp-Kolb,  
Klimaforscherin. Moderation: Dr  
Gerfried Sperl, Chefredakteur Der  
Standard.

**Pfingstsamstag, 26. Mai, 21 – 24 Uhr**  
**SPIRITUELLE NACHT**

"Alpha & Omega"

Wanderung vom Tabor zur Evange-  
lischen Kirche und zum Weizberg.

**Pfingstsonntag, 27. Mai, 10 – 22 Uhr**  
Weizberg - Franziskussteinbruch

## 19. WEIZER PFINGSTTREFFEN

10.00: Pfingstgottesdienst in der  
Weizbergkirche,

Orgel: Sandor Kadar, Elin Stadtkapelle,  
Uraufführung des Stückes "Alpha &  
Omega". Text: Andrea Sailer, Musik:  
Georg Gratzer & friends.

12.00: Gemeinsames Mittagessen.

13.00: Integrationscafé von Christina  
lebt

14.00: Pfingstwanderung zum Franzis-  
kussteinbruch, Jogging, Radeln.

16.00: Spielefest für Kinder,  
Afrikanische Trommelgruppe, Jugend-  
musikgruppe Weizberg, Musik von

Georg Gratzer, Rosemarie Ziesler &  
friends, Klaus Steiner & Inspiration:

Humorvolle Lesung über Beziehungen.

18.00: Kulinarisches zum Abendessen

19.00: Wanderung zurück nach Weiz.  
Zwischen Weizberg und Steinbruch

fährt durchgehend ein Shuttlebus.  
21.00: Busfahrt oder Fackelwanderung  
zurück nach Weiz.

**Samstag, 2. Juni 18.00 Uhr**  
Pfarrzentrum Weizberg

## PFINGSTSPÄTLESE

Weinpräsentation mit Weinen von  
Franz Weningner, Franz Strablegg/  
Leitner und Wnzern aus dem  
Weinviertel.

## Raiffeisenbank Weiz sponsert den Herzverein

In seiner Funktion als Obmann des Weizer Herzvereins konnte Dr. Paul Pavek vom Direktor der Raiffeisenbank Weiz, Dir. Dieter Zaunschirm, einen Sponsorvertrag über zwei Jahre in Empfang nehmen. Diese großzügige Unterstützung hilft die Arbeit der Trainer und Sportwissenschaftler zu finanzieren und kommt somit allen Mitgliedern des Vereins zu Gute. Die Mitglieder des Herzvereins danken für die großzügige Unterstützung.



Foto: Matevzic

Dir. Zaunschirm übergibt den Sponsorvertrag an Dr. Paul Pavek

## Kunsttage der Lebenshilfe 14.-16. Mai

Heuer finden zum 4. Mal die „integrativen“ Kunsttage der Lebenshilfe in Weiz statt. Ausgehend von dem sehr großen Interesse im letzten Jahr sowie guten, wichtigen und kritischen Anregungen der letztjährigen steiermarkweiten Teilnehmer, ist ein hoffentlich herausforderndes und spannendes Kunst-Grundgerüst aus **experimentellem Malen, Masken und Skulpturenbau, Töpferwerkstatt, Filzen und Schmuckkunst** zurecht gezimmert worden.

Folgende heimische Künstler wirken dabei mit:

**Martina Kothgasser, Doris und Franz Rosenberger, Christin Ziegerhofer-Grill und Martina Baumgartner, Frieda Eisner, Richard Ludersdorfer, Hubert Brandstätter und Susanna Bodlos.**

Erstmals gibt es heuer eine Zusammenarbeit der Lebenshilfe Weiz mit dem Kulturzentrum Weberhaus. Wie gehabt wird es ein offenes, freies Kunstcamp im Gelände der Lebenshilfe Weiz geben, daneben findet ein 3-tägiger Workshop mit den gleichen Teilnehmern im Weberhaus statt.

**Abschlusspräsentation und Abschlussfest:**

16.5., 13.30–16.00 Uhr mit nachfolgender 14-tägiger Werksschau im Weberhaus. **Info: Tel. 03172/5610**

## Vorträge / Seminare / Messen

- **Fr. 04.05.07 & Fr. 11.05.07**, 19 Uhr, Rotes Kreuz Weiz  
**SEMINAR:** „Kindernotfallkurs I u. II“, veranstaltet von den Tagesmüttern Steiermark/Regionalstelle Weiz. Anmeldung und Info unter Tel. 03172/38 730
- **Sa. 05.05.07 – So. 06.05.07**, 9 – 18 Uhr, Stadthalle  
**Weizer AUTOSCHAU 2007**  
Info: Einkaufsstadt Weiz (Tel. 03172/3790) bzw. Servicecenter für Tourismus u. Stadtmarketing (Tel. 03172/2319-650)
- **Mo. 07.05.07**, 19 Uhr, GH Ederer, Weizberg  
**VORTRAG:** „Hautpflege bei Diabetes mellitus“. Vortragende: DGKS Ingrid Rettenegger (Diabetesberaterin). Veranstalter: Diabetiker-Selbsthilfegruppe Weiz. Info: DGKS Ingrid Rettenegger (Tel. 0664/4423 906)
- **Di. 08.05.07**, 18.30 Uhr, Jugendhaus AREA52  
**VORTRAG:** „Pubertät oder die Kunst, einen Kaktus zu umarmen“. Gesprächsabend für Eltern von Pubertierenden. Referentin: Birgit Baumgartner (Elternbildnerin). Info u. Anmeldung: Mag. Verena Lechthaler (Tel. 03172/2513-11)
- **Di. 08.05.07**, 19 Uhr, Kunsthaus/Prof.-Hannes-Schwarz-Saal  
**VORTRAG:** Fotovoltaik und Technik. Info: GR Barbara Kulmer (Tel. 03172/2319-441)
- **Do. 10.05.07**, 19 Uhr, Villa Kunterbunt, Viehmarktplatz  
**SEMINAR:** „Frau sein im Spannungsfeld Partnerschaft, Familie, Beruf.“ Dauer: 7 Abende, Gesamtkosten: € 140,- Anmeldung bis 7.5.07. Info: Dipl. Lebensberaterin Doris Fleck (Tel. 0664/9212 842 oder per E-Mail: doris.fleck@utanet.at)
- **Sa. 12.05.07**, 9 – 16.20 Uhr, Sozialzentrum, Resselg. 6  
**SOJA-KOCHKURS** mit heimischen Sojabohnen aus biologischem Anbau. Kursleitung: Maria Karl u. Mag. Gitti Faustmann. Info u. Anmeldung: Tel. 03112/36 973 od. 0316/67 45 21 oder per E-Mail an barbara.kulmer@weiz.at.
- **Di. 22.05.07**, 19.30 Uhr, Hotel Hammer, Bahnhofstraße  
**VORTRAG:** „Ist Bio besser?“ Was unsere Nahrungsmittel heute noch wert sind. Referent: DI Josef Starman. Veranstalter: Projekt LEVI. Info: Helga Breiningner (Tel. 03172/38461) und Hans Scherz (Tel. 03172/38 472)
- **Do. 31.05.07**, 19 Uhr, Europasaal  
**VORTRAG:** „Hello, My Friend“. Referent: Christian Thosold (Lehrer an der MHS Weiz). Veranstalter: Tagesmütter Steiermark - Regionalstelle Weiz. Anmeldung unter Tel.: 03172/38 730.
- **Fr. 01.06.07 – So. 03.06.07**, GH Ederer, Weizberg  
**INDIVIDUALPSYCHOLOGISCHE TAGE IN ÖSTERREICH 2007**  
„Das Leben sinnvoll gestalten“. Fr. 01.06.07, 19.30 Uhr, **Eröffnungsvortrag** „Maßnahmen gegen Mobbing, Stalking, Vorurteile“ von Univ. Prof. Dr. Max Friedrich. Sa. 02.06.07 u. So. 03.06.07, 19.30 Uhr, **Vorträge und Workshops**. Zum Anfordern der ausführlichen Broschüre, für nähere Informationen und Anmeldung: Pädagogisches Zentrum Weiz, Tel. 0664/53 92 577 oder www.rudolf-dreikurs-institut.at
- **Mo. 04.06.07**, 19 Uhr, Rathaus/Stadtsaal  
**Öffentliche GEMEINDERATSSITZUNG**  
Info: Tel. 03172/2319-102



## Bürgermeister und Stadtgemeinde gratulieren herzlichst zum Geburtstag im Mai

**70**

Graf Sofie, Blümelgasse 6 /1  
Pötz Margarethe, Am Hang 5/1  
Wöhnschimmel Hans, Kapruner Gen. Str. 39

**83**

Derler Johanna, Waldsiedlung 2  
Kropac Herbert, Raimundgasse 24/2  
Platzer Julia, Franz-Pichler-Straße 72 /1  
Reitbauer Maria, Waldsiedlung 2  
Schickhofer Ferdinand, Brentengasse 8  
Strohmeier Rosa, Hans-Kloepfer-Gasse 13 /3/1

**88**

Kraschitzer Angela, Raimundgasse 22 /3/11  
Suppan Aloisia, Fuchsgrabengasse 16

**75**

Gatterinig Walter, Flurgasse 5  
Kristiner Anna, Goethegasse 23 /3  
Ostermann Franz, Feldlweg 1  
Pendl Anna, Bärenalweg 26

**84**

Kreimer Johann, Leopoldhofweg 17 /9  
Kristandl Fritz, Bahnhofstraße 1 /2/11  
Zierler Margarethe, Marburger Straße 28 /1/10

**90**

Steinkleibl Johann, Gleisdorfer Straße 65

**80**

Dr. Kopke Paula, Fuchsgrabengasse 16  
Herrmann Herta, Schubertgasse 13  
Ing. Weiß Gerhard, Ludwig-Schlacher-Gasse 23 /1/3  
Jost Johann, Fuchsgrabengasse 25  
König Hedwig, Siegfried-Esterl-Gasse 17 /1  
Pichler Friedrich, Fuchsgrabengasse 16  
Übelleitner Elfriede, Raimundgasse 23 /5/19  
Zeller Werner, Leopoldhofweg 9 /8/29

**85**

Koller Margareta, Waldsiedlung 2  
Meisl Friederika, Goethegasse 16 /6  
Winkler Anna, Flurgasse 32

**91**

Vidrich Karoline, Gleisdorfer Straße 57 /2/12  
Ziesler Urban, Fuchsgrabengasse 16

**81**

Allmer Margaritha, Klamnstraße 43 /1  
Auer Margaretha, Hofstattgasse 22 /4  
Sajowitz Theodora, Birkfelder Straße 25  
Schwarz Rosa, Volpesiedlung 2 /9  
Schweiger Maria, Bärenalweg 20

**86**

Fleck Margarethe, Gleisdorfer Straße 13 /1/4  
Lang Alfred, Fuchsgrabengasse 16  
Lorber Julianna, Mühlgasse 15 /1/1  
Reitbauer Aloisia, Fuchsgrabengasse 16  
Rois Peter, Götzenbichlweg 30

**93**

Gröger Martha, Fuchsgrabengasse 16

**82**

Altvater Hildegard, Schillerstraße 55 /2/7  
Buchgraber Johanna, Hauptplatz 1 /4  
Deak Sofie, Fuchsgrabengasse 16  
Feldgrill Johann, Wiesengasse 43 /1  
Floiss Blandine, Nestroygasse 2  
Friess Margarete, Waldgasse 18 /1  
Haidenbauer Aloisia, Schnitzlergasse 21 /5  
Ing. Lesanovsky Anton, Raimundgasse 20 /5/16  
Kneißl Johann, Maderspergergasse 26  
Sammer Antonia, Stubenbergweg 5 /1  
Schaffler Gertrud, Marburger Straße 28/4  
Wirl Franz, Bahnhofstraße 5 /3/14

**87**

Bruckner Maria, Brunnfeldgasse 1 /3/10  
Brunnhofer Aloisia, Fuchsgrabengasse 16  
Schlagbauer Johanna, Greithgasse 11  
Schwarz Anna, Waldsiedlung 2  
Thier Johann, Waldsiedlung 2

**95**

Guttmann Aloisia, Fuchsgrabengasse 16



Vzbgm. Neuhold gratulierte im Namen der Stadtgemeinde Frau Stefanie und Herrn Johann Darnhofer (Hochzeit am 12.4.1947) herzlichst zur Diamantenen Hochzeit.

# Ausgeh'n in Weiz!

## STEAK & SPARGEL IM MAI!

**MITTAGS-MENÜ**  
Montag - Freitag zwei Mittagsmenüs im Angebot!  
Fleischgericht € 6,80 | Vegetarisch € 6,20  
Das aktuelle Speiseangebot finden Sie auf unserer Website.  
[www.altes-rathaus.at](http://www.altes-rathaus.at)  
[www.gastro-weiz.com](http://www.gastro-weiz.com)

**NEU GESTALTETE BIERSTUBE**



Klammstraße 4, 8160 Weiz  
Tischreservierung: +43 3172 46 6 60  
Mo-Sa: 11.00 - 15.00 und 17.30 - 23.00  
So u. Ftg: 11.00 - 15.00

## NEU IN WEIZ! HELLAS

**Familie Antoniou und ihr Team verwöhnen Sie gerne mit griechischen Spezialitäten!**



**Restaurant HELLAS**  
Dr.-Karl-Renner-Gasse 10, 8160 Weiz  
Tel. 03172 30949  
Mo-So 11-23 Uhr geöffnet!

## Der Tollhaus TANZABEND!

**NEU!**  
**JE./MI. 2007**  
Ab 19.30 Uhr TANZKURS mit der Tanzschule Eichler  
**Eintritt frei!**  
(Ausgenommen vor Feiertagen oder bei Veranstaltungen)



Kapruner-Generator-Straße 22, 8160 Weiz  
stefan@bollwerk.at, [www.bollwerk.at](http://www.bollwerk.at)  
Mi-Sa und vor Feiertagen ab 21 Uhr

## FRÜHSTÜCK BEI CAFE EVA!

Starten Sie gut gelaunt in den Tag mit einem Frühstück im Café Eva!



**CAFE EVA**  
Weiz • Gleisdorf

WEZ  
Birkfelder Straße 40, 8160 Weiz  
Tel. 03172 42387

## Ausgeh'n in Weiz zu jeder Tageszeit - ein besonderes Erlebnis!

### Café-Konditoreien

- CAFE EVA, Birkfelder Str. 40, Tel. 03172 42387
- FEICHTINGER, Mühlg. 10, Tel. 03172 2758
- GELATERIA CLAUDIA, Birkfelder Str., Tel. 03172 5755
- SCHWINDHACKL, Klammstr. 5, Tel. 03172 2486-0
- STADTCAFÉ, Kapruner-Generator-Str. 20, Tel. 03172 44744
- WACHMANN, Marburger Str. 155, Tel. 03172 42836
- WEBERHAUS, Südtiroler Platz 1, Tel. 03172 44446
- ZORN, Südtiroler Platz, Tel. 03172 2765



### Restaurants & Gasthäuser

- ALLMER, Wegscheide 7, Tel. 03172 2258
- ALTES RATHAUS, Klammstr. 4, Tel. 03172 46660
- ER & SIE, Marburger Str. 3, Tel. 03172 2775
- EL TORO, Hauptplatz 17, Tel. 03172 4048
- FEIERTAG Fleischerei, Dr.-Karl-Renner-G. 12, Tel. 03172 2717-0
- HELLAS, Dr.-Karl-Renner-Gasse 10, 03172 30949
- Pizzeria DAVID, Birkfelder Str. 2, Tel. 03172 30101
- Pizzeria DAVID, Hauptplatz 14, Tel. 03172 44765
- DON PERRO, Gleisdorfer Str. 2, Tel. 03172 2282
- GOLDENE KRONE, Südtiroler Platz 4, Tel. 03172 24 26
- HAMMER, Bahnhofstr. 22, Tel. 03172 2208
- TANNENWIRT Fam. Trieb, Marburger Str. 60, Tel. 03172 3915
- DOLCE VITA, Mühlg. 4, Tel. 03172 44813
- MAMA ROSA, Klammstr. 9, Tel. 03172 42289
- WEIZERHOF, Gleisdorfer Str. 104, Tel. 03172 3191

### Café-Pubs

- BARBIERIS AQUA ET VINO, Klammstr. 8
- BILLARD-THE PUB, Dr.-Karl-Widdmann-Str. 4, Tel. 03172 3360
- ESPRIT, Klammstr. 2, Tel. 0676 7393273
- LIFEART, Rathausg. 3, Tel. 03172 89068
- SAPPERLOT, Kapruner-Generator-Str. 22, Tel. 03172 42650
- SEGAFREDO, Ledererg. 5, Tel. 03172 2235
- VINARIUM, Hauptplatz 18, Tel. 3172 38412

### Pubs & Discotheken

- ALMRAUSCH, Dr.-Karl-Widdmann-Str. 12, Tel. 03172 44 269
- EVERGREEN, Mühlg. 5, Tel. 03172 42290
- LAST EXIT, Ledererg. 1, Tel. 03172 42620
- TOLLHAUS Weiz, Kapruner-Generator-Str. 22

## WEIZ LÄDT EIN



Ein Projekt der Weizer Wirte und des Servicecenters für Stadtmarketing und Tourismus



„Wenn Eric die Bühne betritt, geht die Sonne auf“, schrieb ein Kritiker im Spätherbst 2006, als das österreichische TV-Publikum auf den Sänger und seine große stilistische Bandbreite aufmerksam wurde. Die Bühne ist sein Lebenselixier. Aus 2486 Bewerbern hatte es der 28-Jährige unter die Finalisten des erfolgreichen ORF-Formats „Starmania“ geschafft und war auch der einzige „Starmaniac“, der in einer Show eine Eigenkomposition präsentieren durfte (die Ballade „Alles, was du bist“). Dass der österreichische **Song-Contest-Beitrag** gleichzeitig als offizieller „Life Ball“-Song 2007 firmiert, ist für Eric ein wichtiges Zeichen und eine zusätzliche persönliche Motivation.



Mi|06|06|07

Kunsthau Weiz | 20 Uhr

**ERIC PAPILAYA**

„Get A Life – Get Alive“



JAZZKONZERT

Bernd Reiter Organ Trio

feat. Roman Schwaller & Renato Chicco



Roman Schwaller



Renato Chicco



Bernd Reiter

Fr 11|05|07

Weberhaus Weiz/Jazzkeller | Beginn: 20.00 Uhr

**Roman Schwaller (CH)** -  
tenorsax:

62 Schallplatten- und CD-Produktionen; „...gilt als einer der profiliertesten europäischen Vertreter seines Instrumentes.“ (Reclams Jazzführer)

**Renato Chicco (ITA)** - organ:  
Studierte und unterrichtete in den USA. Zahlreiche Radio- und Fernsehshows in den USA. Seit 2004 Universitätsprofessor für Improvisation.

**Bernd Reiter (A)** - drums:  
Zahlreiche Konzerte im Bereich Klassik und Jazz. 2004 Förderpreisträger beim Internationalen Jazzfestival „generations 04“. 2005 Preisträger beim Marianne Mendt Talentwettbewerb.

Die Stadtgemeinde Weiz präsentiert

## Pfingstkonzert Frühling mit Beethoven

Do. 10. Mai 2007  
19.30 Uhr  
Kunsthhaus Weiz

Dirigent:  
ALOIS J. HOCHSTRASSER

### PANNONISCHE PHILHARMONIE

- Ludwig van Beethoven: Prometheus – Ouvertüre
- Wolfgang Amadeus Mozart: Klarinettenkonzert
- Ludwig van Beethoven: 5. Sinfonie „Schicksalsinfonie“

Stärke – Präzision – Antriebspotential zum Publikum  
gestaltet vom jungen Classic Culture Club Weiz

Karten:  
• Servicecenter für Tourismus & Stadtmarketing, Hauptplatz 10  
• Kulturbüro, Rathausgasse 2  
• Volk Euro 15,- / M Euro 12,- / Schüler, Volk Euro 6,- / M Euro 2,-  
• Auch über den Classic Culture Club - Tel: 03172 0664 / 2319 12

Klarinette  
PETER J. FORCHER

KUKUK präsentiert  
Info: www.kukukunst.com



RALPH TOWNER

Solo – „Time Line“  
18. Mai 2007 – Europasaal – 20 Uhr

Top-Jazzler Ralph Towner ist Akustiker und Klangmaler. Mit klassischer Nylonstring und 12-saitiger Steelstring-Gitarre präsentiert er sein 2006 bei ECM erschienen Album „Time Line“. Geboren 1940 in Washington, lebt Towner zur Zeit in Rom. Mit Oregon spielte er unzählige richtungsweisende Alben ein, wovon „Ecotopia“ einen Grammy erhielt. Eine 40-jährige Welt-Karriere und die Zusammenarbeit mit Oregon, Freddie Hubbard, Keith Jarrett u.v.a. bescherte Ralph Towner weltweite Anerkennung als Spitzenmusiker.

■ Fr. 04.05.07 20.00 Uhr, Europasaal  
**KABARETT: „BEST OF... JÖRG-MARTIN WILLNAUER“**  
MHS Weiz (Tel. 03172/2955-101) u. Bücherei Weberhaus

■ Sa. 05.05.07 – So. 22.07.07, Kunsthhaus/Stadtgalerie  
**AUSSTELLUNG: „GRUSS AUS WEIZ“**, Weiz auf Aus  
Ausstellung des Museumsvereins Weiz

■ Sa. 05.05.07 09.00 Uhr, Südtirolerplatz  
**BÄCKER- U. LESERFRÜHSTÜCK DER KLEINEN ZEITUNG**  
Info: Servicecenter für Tourismus u. Stadtmarketing (Tel. 03172/2955-101)

■ Sa. 05.05.07 20.30 Uhr, Kulturhaus/Kleiner Saal  
**DRUM `N` BASE-PARTY: „WACKELKONTAKT“**, Drum  
auf zwei Floors, Veranstalter: KonTaktell, Info: Mario Trösch

■ Sa. 05.05.07 21.00 Uhr, LifeArt Bar/Kunsthhaus  
**geburtstagsparty: 1 JAHR LIFEART BAR**, Live Music

■ So. 06.05.07 19.30 Uhr, Weizbergkirche  
**BENEFIKONZERT: A. BRUCKNER „MESSE IN E-MINOR“**  
Aerophonic, Scholae Musici Cantores, David McShane  
Gem. Krottendorf u. LIONS-Club Weiz. KvV: 15,- (Gem. 10,-)  
Volksbank Weiz)

■ Do. 10.05.07 19.30 Uhr, Kunsthhaus/Frank-Stronach-Saal  
**PFINGSTKONZERT: FRÜHLING MIT BEETHOVEN**,  
Solist: Peter Forcher, Abo-Konzert, Info: Tel. 0664/3507

■ Fr. 11.05. u. Sa. 12.05.07, Südtirolerplatz  
Fr.: 16.00 - 21.00 Uhr, Sa.: 09.00 - 17.00 Uhr: **UNGARISCHES  
FEST**  
Info: Servicecenter für Tourismus u. Stadtmarketing (Tel. 03172/2955-101)

■ Fr. 11.05.07 18.00 - 21.00 Uhr, Innenstadt  
**INTERNAT. EINKAUFSNACHT**, Info: Servicecenter für

■ Fr. 11.05.07 20.00 Uhr, Weberhaus/Jazzkeller  
**JAZZ-KONZERT: BERND REITER ORGAN TRIO**, feat.  
Info: Kulturbüro Weiz (Tel.: 03172/2319-621)

■ Fr. 11.05.07 21.00 Uhr, LifeArt Bar/Kunsthhaus  
**PARTY: „ITALIEN-NIGHT“**, Eintritt frei! Info: Tel. 03172/2955-101

■ Mo. 14.05.07 – Mi. 16.05.07, Lebenshilfe, Brachter  
**INTEGRATIVE KUNSTTAGE DER LEBENSHILFE 2007**  
anschließend 3-tägiger Workshop im Kulturzentrum Weiz  
Mi., 16.05., 13:30 Uhr: Abschlusspräsentation u. Abschluss  
17.05.-31.05.07: Werkschau in der Weberhaus/Galerie

■ Mo. 14.05., Di. 15.05., Mi. 16.05.07 19.00 Uhr, Europasaal  
**THEATER: „LUMPAZI VAGABUNDUS“**, Aufführung  
Kartenvorverkauf: MHS Weiz, Bücherei Weberhaus, Trautson

■ Mi. 16.05.07 21.00 Uhr, LifeArt Bar/Kunsthhaus  
**KONZERT: THE CREAM OF ERIC CLAPTON – UNPLUGGED**  
Burkhard Frauenlob (Piano), Info: Tel. 03172/89 068

■ Do. 17.05.07 11.00 Uhr, Dr.-Karl-Widdmann-Str.  
**3. WEIZER STRASSENSTOCKTURNIER** mit anschließender  
„Werner&Company“, Anmeldung: Billard-the-Pub (Tel.: 03172/2955-101)

■ Fr. 18.05.07 20.00 Uhr, Europasaal  
**JAZZKONZERT: RALPH TOWNER „TIME LINE“**, Vokal  
Info: Verein KUKUK (Tel. 0664/9213 098)

■ Sa. 19.05.07 18.30 Uhr, Weberhaus/Jazzkeller  
**BUCHPRÄSENTATION: „Hier wird nur mit Liebe gekocht“**  
mit der jungen Weizer Autorin Roswitha Weingrill, Info: 03172/2955-101

■ Do. 31.05.07 19.00 Uhr, ELIN-Hauptgebäude/Foyer  
**VERNISAGE: „BLICK IN MEINEN TAG“**, Galerie  
Ausstellungsdauer: bis Oktober 2007, Info: Sibylle Frieß

■ Fr. 01.06.07 19.30 Uhr, Kunsthhaus/Frank-Stronach-Saal  
**SOMMERKONZERT: ORCHESTER DER MUSIKSCHULE WEIZ**  
„WSOP“-Jazzprojekt, Abo-Konzert, Info: Musikschule Weiz

■ Fr. 01.06.07 20.00 Uhr, GH Strobl, Niederlandsch  
**THEATER: „DIE LANGE NACHT DER DETEKTIVE“**,  
weitere Vorstellungen: 2.06., 06.06., 7.06., 8.06., 9.06., 10.06.

■ Mi. 06.06.07 20.00 Uhr, Kunsthhaus/Frank-Stronach-Saal  
**KONZERT: ERIC PAPILAYA – „Get alive – Get A Life“**

Orchester, Karten: Erw. 8,- / Kinder 5,-, Info u. Kartenvorverkauf:  
Musikhaus (Tel. 03172/2319-600)

Lebenshilfe Weiz, Ansichtskarten von 1897 – 1950,

Lebenshilfe Weiz, Tel. 03172/2319-650

Lebenshilfe Weiz, Drum 'n' Base vs. Reggae. Regionale und nationale DJ's  
Lebenshilfe Weiz (Tel. 0664/4172 932)

Lebenshilfe Weiz, Musik mit „Fun Musik“, Eintritt frei! Info: Tel. 03172/89 068

Lebenshilfe Weiz, „MOLL“, Ausführende: Chor des KMV Hartberg, Ensemble  
(Bariton), Leitung: Johannes Steinwender. Veranstalter:  
Krottendorf, Pfarrkanzlei Weizberg, Tourismusbüro Weiz,

Lebenshilfe Weiz, Saal Pannonisches Orchester, Dirigent: Alois J. Hochstrasser,  
105

Lebenshilfe Weiz, FLEISCHER MARKT, Folklore, Kulinarik, Kunsthandwerk uvm.  
Tel. 03172/2319-650

Lebenshilfe Weiz, für Tourismus u. Stadtmarketing (Tel. 03172/2319-650)

Lebenshilfe Weiz, mit. Roman Schwaller u. Renato Chicco,

Lebenshilfe Weiz, 03172/89 068

Lebenshilfe Weiz, Gasse 24, Offenes u. freies Kunstcamp im Gelände der Lebenshilfe,  
Weberhaus.

Lebenshilfe Weiz, Musikfest im Weberhaus, Info: Lebenshilfe Weiz (Tel. 03172/41 587)

Lebenshilfe Weiz, Saal, Tag der 4a der MHS Weiz, Eintritt: Erw. 7,-/Kinder: 3,50,  
Hauptplatz. Info: MHS Weiz (Tel. 03172/2955)

Lebenshilfe Weiz, JAZZGED, Herbert Felber (Gitarre), Wolfgang Übel (Gesang),

Lebenshilfe Weiz, Dießendem Dämmerchoppen mit der Supershowband  
03172/3360)

Lebenshilfe Weiz, Bank (Steirische Volksbanken, ZKB Graz): 15,-/AK: 20,-,

Lebenshilfe Weiz, „Rezept!“ Rezepte und Geschichten aus dem Gemeindebau  
Weiz: Bücherei Weberhaus (Tel. 03172/2319-600)

Lebenshilfe Weiz, im Werk präsentiert Fotografien der Lebenshilfe Weiz,  
Lebenshilfe Weiz (Tel.: 051707/71 349)

Lebenshilfe Weiz, Saal, MHS WEIZ, Dirigent: Matthias Unterkofler,  
Weiz (Tel.: 03172/2227-604)

Lebenshilfe Weiz, Kriminalstück in 3 Akten, Sommertheater „Die Gaukler“,  
14.06., 15.06.07, Info: Tel. 03172/30 372

Lebenshilfe Weiz, Saal, Info: Kulturbüro Weiz (03172/2319-620)



Orchester  
der Musikschule Weiz

# Sommerkonzert

Freitag, 1. Juni 2007 | Kunsthaus Weiz | Beginn: 19.30 Uhr



## PROGRAMM:

- „Akademische Festouvertüre“ von Johannes Brahms
- „Solokonzert für Posaune und Orchester“ in g-Moll von Cesar Bresgen  
Solist: Prof. Werner Derler
- Ungarische Tänze von Johannes Brahms
- Weizer Projekt „WSOP“ – Gegenwartsbeitrag der Musikschule zum Jubiläumsjahr der  
Stadterhebung. Sandra Altvater, Borislava Marinova, Angelika Putz und Katrin Schinnerl,  
Studentinnen der Jazzausbildungsklasse Mag. Annette Giesriegl, werden mit ihren Bands  
und dem Musikschulorchester unter der Leitung von  
Matthias Unterkofler mit dazu von Georg Ludvik und  
Reinhard Summerer extra für dieses Konzert transkribierten und arrangierten Jazzstandards auftreten.
- „Jazzsuite für großes Orchester“ von Dmitri  
Schostakowitsch  
KVV: Trafik am Hauptplatz, Tourismusbüro, Kulturbüro,  
Musikschule Weiz und ELIN-BR, Orchestermmitglieder



## Kunsttage 2007

14.05. - 16.05.

mo 14.05. 9.00 bis 15.00	di 15.05. 9.00 bis 15.00	mi 16.05. 9.00 bis 16.00
--------------------------	--------------------------	--------------------------

**kunstcamp lebenshilfe weiz**

- „EXPERIMENTELLES MALEN MIT ACRYL“ / Kothgasser Martina  
experimentieren mit versch. Materialien u. Techniken / einbringen von (teils persönl.) Dingen auf die Bildträger
- „SCHMUCKKUNST“ / Rosenberger Doris u. Franz  
Armspangen aus Kupfer / Anhänger mit versch. Materialien (Glas, Metall, Stein, ...)
- „MASKEN- u. SKULPTURENBAU“ / Ludensdorfer Richard
- „TÖPFERWERKSTATT“ / Eisner Frieda  
freies Gestalten mit Ton
- „FILZWORKSHOP“ / Baumgartner Martina, Ziegerhofer Christine  
Grundlagen der Filztechnik u. kreatives Arbeiten mit dem  
Naturprodukt Wolle

**kunstworkshop kulturzentrum weberhaus weiz**

- „SELBSTBILDNISSE“ / Brandstätter Hubert, Bodios Susanna  
Fotographie und Übermalungen von eigenen Fotokopien - Präsentation auf Litfasssäulen



**MHS Weiz 4a**

**„Lumpazivagabundus“**

Montag, 14. Mai 2007  
Dienstag, 15. Mai 2007  
Mittwoch, 16. Mai 2007  
Europasaal 19 Uhr

Eintritt: Erwachsene € 7,- / Kinder € 3,50  
Kartenverkauf: Kulturzentrum Weiz, Bücherei Weberhaus, Taffelbergplatz

Die 4. Klasse MHS Weiz präsentiert:  
**Theaterstück von Johann Nestroy**  
**„Lumpazivagabundus“**

Ausgangspunkt ist eine Wette zwischen der Fee Amorosa und dem bösen Geist Lumpazivagabundus, die beweisen soll, dass nicht alle Menschen durch Geld verdorben werden können. So werden drei Handwerksburschen durch einen Lotteriegewinn zu reichen Männern gemacht. Lassen Sie sich von den Schauspielkünsten und der aufwendigen Produktion der jungen Darsteller begeistern.

**GRUSS AUS WEIZ**

Ansichtskarten von 1897 bis 1950

Kunsthaus Weiz  
5. Mai bis 22. Juli 2007

**Eröffnung:**  
4. Mai 2007, 19.30 Uhr

DO & FR: 9 - 12 Uhr & 14 - 17 Uhr  
SA: 9 - 14 Uhr  
SO: 14 - 18 Uhr

**WEIZ**  
die Stadt voll Energie

Rathausgasse 3, 8160 Weiz, Info: 03172/2319-620

kunsthaus.weiz

**VORSCHAU** **Die 3 jungen Tenöre**

„Die Liebe Siegt“

Hans Hitzeroth  
Ilja Martin  
Hubert Schmid

Sa. 30. 6. 07 | 20 Uhr  
Schloss Thannhausen



**Jörg-Martin Willnauer**

Mit einem „Best of“-Programm  
gastiert der bekannte Grazer  
Kabarettist in Weiz.

Fr. 4. 5. 07 | 20 Uhr  
Europasaal



Öffnungszeiten **kunsthaus.weiz**: Di-Fr 9-12 | 13-15 | Sa 15-18 | Eingang Rathausgasse 3, Büro Kunsthaus | Öffnungszeiten **Kulturzentrum Weberhaus** und **Bücherei**: Di, Do, Fr 15-18 | Mi 9-13 | 15-18 | Info **Kulturzentrum Weberhaus**: www.weiz.at | georg.koehler@weiz.at | Tel. 0043 3172 2319/620 | Fax 2319-9620 | Info **kunsthaus.weiz**: Rathausgasse 3, A-8160 Weiz | www.weiz.at/kunsthaus | kultur@weiz.at

Karten für alle Veranstaltungen: Kunsthaus Weiz-Kulturbüro, Rathausgasse 3 oder Ö-Ticket. Karten für alle Ö-Ticket Veranstaltungen in Österreich im Kulturbüro erhältlich.

**Impressum:** Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Weiz – Stadtmarketing KEG | Redaktion: Kunsthaus Weiz, Dr. Georg Köhler, Rathausgasse 3, 8160 Weiz, Tel. 03172/2319-620